

brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 15

Juli 2024

Nr. 170

Österreichische Post AG /
RM 10A038604K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



holzstudio
Pass! |

Exklusive Böden
Stoffe
Sonnenschutz

05356/62085 | Palf-Thurm-Straße 20 | 6372 Oberndorf
www.holz-studio.at | info@holz-studio.at

Strasser
Möbel-Montage

Roland Strasser
Mühlthal 87
6363 Westendorf
Austria
+43 664 5162720
info@strasser-moebel.at
www.strasser-moebel.at

Fachservice für Möbel • Planung • Planentwürfe • Laminierböden
Türen • Schrankbau • Küchen • Böden • Holzschneide • u.v.m.

Hier finden Sie ...
einen Job mit Aussicht
auf Heimat.

jobs-regional.at
by LINUS WITTICH

Den Stellenmarkt
finden Sie auf den
Seiten 14 und 15

STAUDENFEST

in **ASCHAU** bei Kirchberg
19.–21. JULI 2024

FREITAG, 19. JULI 2024

ab 21.00 Uhr **Staudendisco**
mit **DJ 2 Night Stand**
Eintritt €6,-

SAMSTAG, 20. JULI 2024

ab 19.00 Uhr **Musikkapelle Kirchberg**

ab 21.00 Uhr **Die Klobnstoana**
Eintritt €6,-

SONNTAG, 21. JULI 2024

ab 11.00 Uhr **Frühschoppen** mit der
Musikkapelle Reith
bei **Kitzbühel**

ab 13.00 Uhr **Tegernseer Tanzmusi**
Eintritt €6,-

Saisonkarten für alle drei Festtage gibt es bei den Mitgliedern der Bundesmusikkapelle und Freiwilligen Feuerwehr Aschau für € 12,-
Das Fest findet bei jeder Witterung statt! Für Unfälle und Schäden aller Art übernimmt der Veranstalter keine Haftung! Der Erlös der Veranstaltung wird zur Anschaffung neuer Geräte und Instrumente verwendet.
Auf Ihren Besuch freuen sich Bundesmusikkapelle und Freiwillige Feuerwehr Aschau!

Treten Sie ein in die coolste Party der Alpen unter:
www.staudenfest.at

Gratis-Zubringerdienst!
Kirchberg – Aschau
durch Shuttlebusse

Tiroler Zeltverleih

Siehe Seite 25

WIR SUCHEN DICH

jetzt bewerben
Wir suchen Lehrlinge und Fachkräfte

RESCH
TORE UND ANTRIEBE

www.schlosserei-resch.at

Sende deine Bewerbung an
schlossereiresch@torauf-torzu-resch.at



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Ferien- und Urlaubsplanung 2024

Unsere Sonderbeilage „Ausflugsziele“ bietet einen vielfältigen Überblick über die Freizeitmöglichkeiten und Aktivitäten in der Region und darüber hinaus. Attraktive Anregungen für die Ferien zu Hause, für Ausflüge mit Großeltern, Freunden und Familie. Der Tiroler Familienpass bietet Familien viele Vergünstigungen für Freizeit oder Einkauf in allen Bezirken, der EuregioFamilyPass gilt auch in Südtirol und Trentino. In der Land Tirol App ist der Familienpass in digitaler Form verfügbar.

Freie Tage sind in jedem Alter wichtig für Körper, Geist und Seele. Aber Urlaub auf Vorrat machen, ist laut Stressforschung und Arbeitspsychologie nicht möglich,

der Mensch benötigt immer wieder kleine Auszeiten - also Miniurlaube, um seine Batterien aufzuladen. Die Stressforschung empfiehlt für erholsame Urlaube und Ferien:

Säule 1: Gedankenfreiheit

Es sollte gelingen, die Arbeit mental fernzuhalten, nicht an den Beruf zu denken.

Säule 2: Entspannung

Erholung hilft Menschen nach Definition der Arbeitspsychologie, Energieverlust zu stoppen und eingebüßte Kräfte zu erneuern.

Säule 3: Selbstbestimmung

Freizeit wird erholsamer als der Alltag wahrgenommen, weil die Tage nach Lust und Laune gestaltet werden können, wodurch das Stresslevel sinkt.

Säule 4: Bewegung zelebrieren

Wer Sport ist ein echter Stresskiller und regt die Produktion des Glückshormon Endorphin an.

Säule 5: Herausforderung

Auch die Hängematte kann ermüden! Nutze den Tag von nichts tun bis Neues entdecken, lernen oder ausprobieren.

Säule 6: Zusammenhalt

Nicht überraschend: Auch in den Ferien beeinflusst die Qualität der zwischenmenschlichen Beziehungen das Wohlbefinden.

Alle Aspekte gelten auch für Minipausen daheim. Je mehr Kriterien eine Auszeit erfüllt, umso besser klappt Erholung auch im Berufsalltag.

Info nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 23.07.2024

Erscheinung: 02.08.2024

Kontakt: info@medienkg.at

SO

WILL ICH REISEN.AT

15.08.-18.08. Berlin 1+1 gratis	ab € 599,-
23.08.-24.08. E-Bike Lechradweg & Bayer. Königsschlösser	ab € 265,-
02.09.-05.09. Po-Radweg v. Gardasee bis zum Meer	ab € 629,-
12.09.-13.09. Wandern Drei Zinnen & Pragser Wildsee	ab € 259,-
22.09.-23.09. Herbstliches Mostviertel mit Himmelstreppe	ab € 298,-
23.09.-26.09. Herbstl. Genussreise Südstiermark & Schilcherland	ab € 629,-
27.09.-30.09. Luxemburg, Trier & Mosel	ab € 749,-
06.10.-15.10. Radreise Sardinien	ab € 1.849,-
10.10.-13.10. Herbstliches Elsass & Straßburg	ab € 674,-

Salzmerg Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. +43 5372/62227 | www.sowillichreisen.at **wachselberger**

SOMMER SCHLUSS VERKAUF

ab 29. Juli
ausgewählte Artikel
bis zu

-50%



Foto: Marjo Leder & Tracht GmbH

SCHARFE TAGE

ab 1. bis 3. August
mit extra stark reduzierter
Ware und spritzigen
Getränken zum Abkühlen

(lockeres Stöbern im
Außenbereich bei Schönwetter)

Öffnungszeiten im August:

Mo - Fr durchgehend
von 8.30 - 18 Uhr
Sa 8.30 - 12 Uhr

BRIXEN IM THALE

Brixentaler Straße 21, Tel. 05334 6312
www.ledermode.at



Strom vom Dach

ERZEUGEN & SPEICHERN

Mühlgraben 44c, 6343 Erl - Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

Wir liefern Ihren Strom!

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > **Komplette Elektroverteilung**

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

Dieser Ausgabe sind die Ausflugsziele für Sommer 2024 beigelegt!

Ausflugsziele

UNVERGESSLICHE ERLEBNISSE FÜR DIE GANZE FAMILIE

Auch als E-Paper www.niederkofler.at
Brixentaler Straße 21, 6330 Kufstein, Tel. 05339 / 6822 - 1200
info@medienkg.at

Feuerwehr Kirchberg:**Technische Leistungsprüfung in Silber**

Zwei Kirchberger Gruppen traten kürzlich zur Technischen Leistungsprüfung in Silber Form A an. Es musste aus über 100 Geräten der Standort von drei gezogenen Karten bei geschlossenen Rollos mit nur einer Handbreite Spielraum benannt werden. Der Gruppenkommandant hatte einen schriftlichen Test zu absolvieren und im Zuge eines simulierten Verkehrsunfalles, musste die eingeklemmte Person innerhalb einer Sollzeit möglichst fehlerfrei geborgen werden. Beurteilt wurde auch das Aufbauen von Brandschutz und Licht, die richtige Ausführung der Verkehrsabsicherung und das Bedienen des hydraulischen Rettungsgerätes. Die Gruppen-KDT und ein Maschinist hatten zudem Sonderaufgaben zu erfüllen.

Im Zuge der Schlussveranstaltung wurde Löschmeister Florian Kreutner zum Jugendbetreuer der Feuerwehr Kirchberg ernannt und erhielt das Jugendbetreuerabzeichen. *-red-*



Foto: FF Kirchberg

20 Jahre Schülerhort Kitzbühel:**Ein Meilenstein in der Kinderbetreuung**

Foto: Floobe

Der Schülerhort Kitzbühel kann auf zwei Jahrzehnte erfolgreiche Arbeit zurückblicken. Seit seiner Gründung im Jahr 2003 hat sich der Hort als eine bedeutende Einrichtung für die Betreuung und Förderung von Schulkindern etabliert. Der Schülerhort bietet von Montag bis Freitag Kindern von der Vorschule bis 14 Jahre Unterstützung im schulischen Bereich, hier können sie ihre Hausaufgaben erledigen und Freizeitaktivitäten genießen.

Die Bedeutung des Schülerhorts für die Region unterstreichen die Obfrau Hedi Haidegger und der Geschäftsführer Sven Kolozs-Haid des Sozialsprengels Kitzbühel, Aurach, Jochberg. „Unser Ziel war es immer, eine verlässliche Unterstützung für Familien in unserer Region zu bieten“, erklären die beiden. Die kontinuierliche Anpassung an die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Familien bleibt dabei das zentrale Anliegen der Einrichtung.

Der Sozial- und Gesundheitssprengel Kitzbühel, Aurach, Jochberg wurde 1995 als gemeinnütziger Verein gegründet und bietet seither Beratung, Betreuung und Unterstützung für alle Generationen. *-red-*

Feuerwehr Oberau – Löschzug Mühlthal:**Oldtimertreffen mit vielen Raritäten**

Eigentlich ging es um Oldtimer-Traktoren, doch es kamen auch andere Fahrzeuge, die als Oldtimer angesehen werden können. Jedenfalls waren all die Zwei- und Vierräder eine Augenweide für die vielen Zuschauer am Straßenrand. Es kamen 140 Teilnehmer aus nah und fern in die Wildschönau angereist. Das älteste Auto, ein BMW Dixi, Baujahr 1928, kam aus Kiefersfelden. Auch ein original erhaltenes Waffenrad Baujahr 1912 war dabei. Der Oldtimer Club AAV-Hummel/Landkreis Freising besuchte die Veranstaltung mit sieben bestens erhaltenen Traktoren. Für die Anreise nahmen sie 170 km Wegstrecke auf sich.

Die Mitglieder der FF Oberau hatten an diesem Wochenende alle Hände voll zu tun. Der Umzug in Mühlthal war der Höhepunkt des Oldtimer-Wochenendes, doch auch rundherum war einiges los. *-be-*



Fotos: Schäfer

Walchseer folgt Wilschönauer in der Landesleitung der Bergrettung Tirol: Bezirksleiter Peter Haideracher übernimmt Stellvertretung



Über 4.600 Bergretter/innen, 120 Einsatzfahrzeuge und rund 60 Suchhunde in insgesamt 91 Ortsstellen – die Bergrettung Tirol ist ein Garant für Sicherheit im alpinen Gelände. Kürzlich empfangen LH Anton Mattle und Sicherheitslandesrätin Astrid Mair den neu gewählten Landesleiter der Bergrettung Tirol, BGM Ekkehard Wimmer aus Walchsee.

LH Anton Mattle: „Ich gratuliere dem neuen Team rund um Landesleiter Ekkehard Wimmer zur Wahl und wünsche viel Erfolg sowie Freude bei der künftigen Tätigkeit“. Dem schließt sich auch LRin Mair an: „Sport in der Natur und den Bergen boomt. Damit unser bestes funktionierendes Sicherheitssystem auch im alpinen Gelände greift, ist die Bergrettung Tirol unabdinglich. Bei einem Notfall kann man sich in Tirol gewiss sein, dass hochprofessionelle Hilfe kommt“. Mit Ekkehard Wimmer hat die Bergrettung Tirol eine kompetente Führungsspitze, die auch in Zukunft den Erhalt und die Weiterentwicklung dieser Sicherheitsinstanz in Tirol gemeinsam mit seinem Team gewährleisten wird. Ich freue mich auf die künftige, enge Zusammenarbeit“, so Mair.

Unisono danken LH Mattle und LRin Mair dem bisherigen Landesleiter Hermann Spiegl für sein Engagement: „Der Wilschönauer hat in seinen drei Perioden als Landesleiter die Bergrettung Tirol nachhaltig geprägt und weiterentwickelt.

Im Namen des Landes Tirol danken wir ihm für die stets enge Zusammenarbeit und für seine unermüdliche Arbeit im Dienst der Sicherheit der Tiroler Bevölkerung und unserer Gäste.“

„Im Jahr 2023 absolvierten die freiwilligen Bergretter über 3.560 Einsätze und leisteten über 45.000 Einsatzstunden. Dazu bedarf es auch teilweise kostenintensive Ausrüstung und Ausbildung. Wir bedanken uns besonders beim Land Tirol für die enge Partnerschaft und finanzielle Unterstützung“, betont Ekkehard Wimmer. -red-



(v.li.) 1. Landesleiter-Stv. Peter Haidacher (Kitzbühel), 2. Landesleiter-Stv. Kathrin Puelacher (St. Jodok), Landesleiter Ekkehard Wimmer (Walchsee), 3. Landesleiter-Stv. Valentin Schiessendoppler (Innsbruck), Finanzreferent Maximilian Riml (Sölden).

Foto: Fischer

Schwimmbad Westendorf:

Am ersten Ferientag am 6. Juli wird eröffnet



Wer derzeit am Schwimmbad in Westendorf vorbei spaziert, der kann es kaum glauben, dass Anfang Juli das Bad eröffnet werden soll. Doch Bürgermeister Renè Schwaiger ist zuversichtlich, dass dieser Zeitplan gehalten werden kann.

Die Vorgeschichte zur Renovierung des bestehenden Schwimmbades ist lang und nicht unbedingt rühmlich. Letztendlich hat man sich für die Renovierung und Verbesserung des bestehenden Bades entschieden und daran wird derzeit intensiv

gearbeitet. Die Kosten belaufen sich netto auf ca. 7,4 Mio. Euro, geplant waren ursprünglich sieben Millionen. „Durch Zusatzaufwendungen kam es zu dieser Erhöhung“, sagt BGM Schwaiger.

Allerdings sei nunmehr auch wesentlich mehr Attraktivität geboten, vor allem für Kinder. So wird es beispielsweise eine Kletterwand ins Wasser geben oder einen Wasser-Sprühpark. Der Bürgermeister sieht das gesamte Areal nicht mehr nur als Schwimmbad, vielmehr als Spielpark.

Fünf Becken stehen den Besuchern zur Verfügung: ein Schwimmbecken, ein Nichtschwimmerbecken, ein Sprungbecken, ein Kinderbecken und eines für die Wasserrutsche. Die Liegewiese hat ein Ausmaß von 17.000 m². Aufgrund der erheblichen Investitionen und der Tatsache, dass in den vergangenen Jahren keine Anpassung der Eintrittsgelder erfolgte, wird es heuer eine leichte Erhöhung geben, die auf der Homepage der Gemeinde ersichtlich ist. -be-



Die Baustelle am 18. Juni, es ist noch viel zu tun - BGM Renè Schwaiger ist zuversichtlich, dass am 6. Juli das Schwimmbad mit einem Festakt um 9:15 Uhr eröffnet werden kann.



Fotos: Eberharter

Bildungsregion Tirol Ost:

Direktoren verabschiedet



Bei der Abschlussfeier der Bildungsregion Tirol Ost wurden von Abteilungsleiterin Bettina Ellinger, Schulqualitätsmanagerin Karin Eschelmüller und Peter Spanblöchl (Landesvertreter Pflichtschullehrer), Direktorinnen und Direktoren des Bezirks Kitzbühel verabschiedet, die mit Schuljahresende in den Ruhestand gehen oder sich beruflich verändern. „Alle Schulleiter zeichnen sich durch besondere fachliche und soziale Kompetenz aus und haben ihre Schulen nachhaltig geprägt.“

Verabschiedet wurden: Helmut Kneissl (VS Waidring), Waltraud Hetzenauer (VS Going), Bartl Rainer (MS Kirchberg), Karoline Rabl (VS Penning). *-red-*



Foto: Privat

CRAZY BIKE 2024:

Zeichne dein Fantasierad!



Fast 1.500 Zeichnungen von Tiroler Volksschülern aus 65 Schulen wurden dieses Jahr eingereicht. Ziel des Wettbewerbes ist es, die Begeisterung der Kinder für das Fahrrad zu fördern – sie können mit dem Rad ihren Mobilitätsbereich vergrößern, sich gesund bewegen und gleichzeitig einen Beitrag zum Schutz der Umwelt leisten.

Die besten drei im Bezirk konnten besonders überzeugen: das Galaxy-Bike von Janko Antic (VS St. Johann), das sommerliche Fantasierad von Emma Hauser (VS Kirchberg) und Lara Auingers buntes Allround-Rad (VS Kirchberg). *-red-*



(v.li.) Andrä Stigger (Klimabündnis), Emma Hauser (VS Kirchberg), Schulqualitätsmanagerin Karin Eschelmüller, Lehrerin Karoline Hanka, Janko Antic (VS St. Johann), Dir. Maria Lackner, Lara Auinger (VS Kirchberg). *Foto: Klimabündnis Tirol*

Designerin kauft Pelzmäntel und Pelzjacken (Nerz, Zobel, Fuchs, usw.), Handtaschen und Accessoires von Hermès, Chanel, Louis Vuitton, usw.

Frau Rose - Tel. 0049 1632405663

HECHENMOOS
DAS LIFESPORT HOTEL
Leben & bewegen in Kitzbühel
SINCE 1979

Das im Hotel befindliche Restaurant ist für jeden geöffnet.

Mo, Di, Do, FR - Frühstück von 7.30 – 9.30 Uhr
Warme Küche ab 14.00 – 21.00 Uhr

Sa, So - Frühstück von 7.30 – 9.30 Uhr
Warme Küche ab 12.00 – 21.00 Uhr

Familie Pfisterer-Dumon
Aurach bei Kitzbühel
05356 65288 - www.lifesporthotel.at

„Hechenmoos-Specials“

- Freitags Grillabend (Juli & August)
- Belgische Spezial-Bierkarte
- Sky Sportsbar

Für die Kleinen großer Kinderspielplatz

DORF FEST
Reith bei Kitzbühel
BEGINN 16 UHR

18 UHR: MUSIKKAPELLE REITH B.K.

20 UHR: MADE UP

DAS FEST DER VEREINE
SAMSTAG, 6. JULI 2024

MIT CLOWN PEPE, HUPFBURG, TOMBOLA, FOTOBOX UND KINDERSCHMINKEN
FÜR SPEIS UND TRANK IST BESTENS GESORGT!

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

reithnet.com
KITZBUHEL COUNTRY CLUB
Fischlerwirt
Holzhaus
Raiffeisenbank Kitzbühel - St. Johann
firoler
holzbau
Klimabündnis Tirol
Gämswieser Kaiser

Mittelschule Westendorf - Spendensammlung 2024:

Schüler helfen Krebskranken



Die Schüler der 2. Klasse der Mittelschule Westendorf haben beeindruckendes Engagement und große Solidarität bewiesen, indem sie bei einer Straßensammlung zugunsten der Krebshilfe Tirol insgesamt 2286,77 Euro gesammelt haben. Die Jugendlichen möchten ihren herzlichen Dank an alle Spender aussprechen, die mit ihrer Großzügigkeit geholfen haben. Jeder Beitrag, egal wie klein, trägt dazu bei, das Leben von Krebspatienten und ihren Familien zu verbessern.

Ein besonderer Dank gilt auch den Lehrkräften. Sie haben entscheidend dazu beigetragen, das Bewusstsein für den Kampf gegen Krebs zu stärken und die Schüler zu ermutigen, aktiv zu werden. Diese Aktion zeigt, dass auch junge Menschen einen bedeutenden Beitrag leisten können, um anderen in schwierigen Lebenssituationen zu helfen. Die Krebshilfe Tirol ist sehr dankbar für die Spende und wird das Geld zur Unterstützung, Aufklärung und Therapiemöglichkeiten für Krebspatienten bereitstellen. „Gemeinsam können wir Betroffenen Hoffnung und Zuversicht schenken.“

-red-



Foto: Mittelschule Westendorf

WILD.LIVE! am Steinberghaus in Westendorf:

Neuer Wald-Themenweg eröffnet



(v.li.) Ein Waldpädagoge erklärt die Vögel des Waldes – Rasten in der Hängematte - Das Team um Christian Rieser hat die Arbeiten ausgeführt.

„Wir wollen der Gesellschaft zeigen, was der Wald alles kann“, betonte Hermann Schmiderer, Leiter Bundesforste Betrieb Unterinntal, bei der Eröffnung des WILD.LIVE!-Themenwegs beim Steinberghaus in Westendorf. Von der Volksschule Westendorf stellten 134 Schüler den zahlreich anwesenden Waldpädagogen unzählige Fragen.

Am Parkplatz vom Gasthaus Steinberg beginnt der neue Themenweg. Groß und Klein können den Wald mit allen Sinnen erleben und Wissenswertes rund um die nachhaltige Waldbewirtschaftung und den Wald der Zukunft erfahren. Schmiderer bedankte sich besonders bei Christian Rieser, der, wie er selbst betonte, bereits seit zehn Jahren die Idee in ihnen reift. Die Waldpädagogen haben diesen Platz schon oftmals für ihre Arbeit genutzt, aber es fehlte halt immer irgendwas. Vor allem auch eine Unterstandshütte, wenn das Wetter nicht so schön ist.

Realisiert werden konnte das Projekt nun, weil die Fördersituation recht gut war und auch der Waldfonds des Bundesministeriums einen Teil beigetragen hat. „Uns ist es auch wichtig, die Aufgaben des Waldes der Bevölkerung näher zu bringen“, erklärte Hubert Sint von der Bezirksforstinspektion Kitzbühel. TVB-Geschäftsführer Christoph Stöckl bezeichnete den Themenweg als Vorbildprojekt und BGM Renè Schwaiger hofft, dass der Weg auch von der heimischen Bevölkerung rege genutzt wird.

Schautafeln & Erlebnis-Stationen

Besucher erhalten an den Schautafeln Informationen über nachhaltige Waldbewirtschaftung, die Funktionen des Waldes und den klimafitten Wald der Zukunft. Spannend sind auch die sieben Erlebnis-Stationen mit Barfußweg, Kletternetz, Waldliegen, Station am Bach usw. Ausgangspunkt ist der Parkplatz des Steinberghauses, Hinterwindau 54, 6363 Westendorf.

-be-



134 erkundungsfreudige Volksschüler begingen den Themenweg am Eröffnungstag

Fotos: Eberharter



2. Dorfplatz festival

FREITAG, 5. JULI 2024
ab **09:30 Uhr**

Dorfplatz in Kirchberg

Cooler Sound
Für viel gute Laune und lässigen Sound sorgt nicht nur DJ Norbert, sondern auch die coole Jugendband „Madeup“ mit einem Live-Auftritt um 11:30 Uhr.

Keine Schule mehr
... dafür jede Menge Action: Kinderschminken, Hüpfburg, Spielestraße, Clownig Bogi und vieles mehr – bei uns kannst du was erleben!

Hunger und Durst?
Damit dein leibliches Wohl nicht zu kurz kommt, gibt's Hotdogs, Brodakrapfen, Bubbletea, Zuckerwatte, Popcorn und alles, was das Herz begehrt.

Chillout area
Schluss mit schuffen – jetzt wird gechillt! In unserer Chillout area machen es sich Eltern, Lehrer und Schüler zum Ferienbeginn gemütlich.

www.der-dorfplatz.at

Gaströma

Gaströma Verkaufs- und Service GmbH



IHR REGIONALER SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE UND GASTRONOMIE FÜR DAS TIROLER UNTERLAND.

Wir planen und verwirklichen Ihre Gastronomie- und Hotellküche
Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:
Kaffeemaschinen – Küchen nach Maß – Herdanlagen – Spülmaschinen – Kombidüpler – Pizzacoiler – Koahmaschinen – Kühlgeräte – Kühlzaken – Kühlanlagen – Getränkabeken – Kühlputz – Kochgeräte – Eiswürfelbereiter – Schneutonsolen – Borausstattung – Konditorenequipment usw.



GASTROMA VERKAUFS- UND SERVICE GMBH
Ihr Planungs-, Verkaufs- und Servicepartner für alle Bereiche der Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne unverbindlich und sucht gemeinsam mit Ihnen die passende Lösung – deren Qualität und eine gute Beratung ist unser Markenzeichen.

Egerbach 75 // 6334 Schwoich
Telefon: +43 5372 58686 // Mobil: +43 664 414 6534
E-Mail: info@gastroma.at // www.gastroma.at

Feuerwehr Reith bei Kitzbühel: Erfolge bei Bezirksbewerb



Beim diesjährigen Nassleistungsbewerb des Bezirkes Kitzbühel in Bichlach nahmen auch zwei Gruppe der Reither Feuerwehr teil. Mit einer tollen Leistung konnten beide Gruppen in ihrer Wertung den zweiten Platz erreichen. Außerdem sicherte sich die junge Gruppe den dritten Platz im finalen KO-Bewerb. *-red-*



Foto: FF Reith



VOLKSBUHNE

BRIXEN IM THALE

ADAMS SCHWESTERN

Komödie in 3 Akten von Gudrun Friedrich

SPIELTERMINE

PREMIERE:	
Sa, 13.07.2024	20.00 Uhr
Di, 16.07.2024	20.00 Uhr
Do, 18.07.2024	20.00 Uhr
So, 21.07.2024	18.00 Uhr
Di, 23.07.2024	20.00 Uhr
Do, 25.07.2024	20.00 Uhr
Di, 30.07.2024	20.00 Uhr
Do, 01.08.2024	20.00 Uhr

PREISE

Erwachsene	€ 8,-
Kinder bis 14 Jahre	€ 5,-

KARTEN
online bit.ly/3PXIRIL
oder Tourismusverband Brixen:
Tel. 057507 2200




Partners: Raiffeisenbank Brixen im Thale, ERBER, Hair, ELEKTRO KLÖCKER, Schamer

„Netzwerk Handwerk für Kids“ in Kirchberg und Söll:

Handwerk, Architektur, Design & Kunst für 8 - 13 Jahre



Zum dritten Mal macht „Netzwerk Handwerk für Kids“ diesen Sommer mit zwei Handwerk- und Architekturworkshops Station in Kirchberg (12. - 16.08.) und Söll (19. - 23.08.). Zwei Wochen lang wird mit Handwerkern, Architekten und Künstlern geplant, gezeichnet, gebaut, gehämmert, gesägt, gemalt – kurz: es wird nach Herzenslust experimentiert und der Phantasie freien Lauf gelassen.

Gemeinsam freuen sich Handwerker aus der Region mit dem Team des „bildung“ (Architektur- und Kunstschule Innsbruck) auf eine spannende Woche mit Kindern aus den Gemeinden des Brixentals und des Sölllands: je eine Woche mit unterschiedlichen Materialien experimentieren und tolle Dinge aus Holz, Lehm, Ton, Metall, Seilen, Leder, Stoffen und mehr – im kleinen Maßstab und in 1:1 – herstellen.

Der Verein Netzwerk Handwerk ist seit vielen Jahren in der Vermittlungsarbeit für Handwerk und Gestaltung tätig und ermöglicht interessierten Kindern aus der Region die kostenlose Teilnahme an den Workshops, um Handwerk und Architektur mit den eigenen Händen begreifen und erleben zu können.

Infos und Anmeldung

- Für Mädels & Jungs von 8 - 13 Jahren
- Keine Vorkenntnisse notwendig
nur viel Neugierde und Phantasie!
- Kostenlose Workshopwoche vom
Verein Netzwerk Handwerk

- Anmeldung erforderlich, begrenzte Teilnehmerzahl!
- Bitte mitbringen: unempfindliche Kleidung,
arbeiten im überdachten Freien, Mittagsjause/Getränk
- Anmeldung: info@netzwerk-handwerk.tirol

Kirchberg: 12.08. – 16.08.2024

10 - 15 Uhr, Neuwirtshof Kirchberg

Söll: 19.08. – 23.08.24

10 - 15 Uhr, Ortszentrum Söll

-red-



Fotos: NHHW

Die Gewinner des 2. Tiroler Handwerkspreises stehen fest:

3. Platz für Geigenbau Christina Holaus, Auffach



Dritter Platz für Geigenbauerin Christina Holaus aus Auffach

Foto: WK Tirol/Die Fotografen

Die innovativen, kreativen und handwerklich herausragenden Leistungen der Tiroler Gewerbe- und Handwerksbetriebe ins Rampenlicht zu rücken - das ist das Ziel des von der RLB Tirol und der Uniqa Versicherung unterstützten Tiroler Handwerkspreises. „Es gibt gute Gründe, warum Tiroler Handwerksbetriebe in der internationalen Top-Liga spielen: Sie leisten regionale Wertschöpfung; sie schaffen und sichern heimische Arbeitsplätze; sie achten auf die Werkstoffe, die sie verwenden und schauen genau darauf, woher sie kommen und wie man sie am besten weiterverarbeitet; sie sorgen als Lehrbetriebe dafür, dass der

Fachkräftenachwuchs diese Werte und Standards verinnerlicht und dadurch eine Zukunft hat; und sie verwirklichen herausragende Projekte für ihre Kunden. Für all diese Leistungen wollen wir Bewusstsein schaffen“, betonte Franz Jirka, Sparten-Obmann Gewerbe und Handwerk.

Projekt: Geigenbauer ohne Grenzen

3. Platz in der Kategorie „Kooperation & Teamwork“ für die Projektbeteiligten Albert Ginhör (Verein Opera Mauritius), Geigenbau Christina Holaus und ihren Schülern der Berufsfachschule für Musikinstrumentenbau in Mittenwald.

Das älteste Opernhaus der Südhalbkugel steht auf der Insel Mauritius: Nach Jahrzehnten des Verfalls wollen junge Musiker das Haus wieder mit Leben füllen. Der Verein Opera Mauritius hat 30 gespendete Streichinstrumente organisiert und für deren Reparatur haben sich 15 Schüler der Mittenwalder Berufsfachschule freiwillig gemeldet. Fachliche Unterstützung bekommen sie von ihrer Dozentin Christina Holaus. In einigen Wochen werden die reparierten Instrumente nach Mauritius gebracht, um dort wieder gespielt zu werden.

Der **Goldene Max**, die Trophäe aus Holz, Stein, Gold mit dem Antlitz von Kaiser Maximilian, wurde von **Conny Schipflinger** (Tischlerei Schipflinger) aus Kirchberg gestaltet und handwerklich hochwertig umgesetzt.

-red-

EGGER Werk Wörgl:

**2.900 Euro
erlaufen**



Mit der Aktion „EGGER läuft“ hat der Holzwerkstoffhersteller am Standort Wörgl Spendenschecks für karitative Einrichtungen und hilfsbedürftige Menschen in der Region übergeben. Für jeden Kilometer, den die Mitarbeitenden bei offiziellen Laufveranstaltungen laufen oder walken, spendet das Unternehmen fünf Euro. Im Vorjahr wurden 590 Kilometer und damit die stolze Summe von € 2.900 erlaufen.

Ein Teil der Spenden geht an hilfsbedürftige Familien aus der Region, die anonym bleiben sowie an die Initiativen „Kinder der Sonne“, „Schritt für Schritt“ und „Sozialmarkt Carla“. *-red-*



Die Spendenschecks wurden in Wörgl übergeben.

Foto: EGGER

Tiroler Volksmusikverein:

**Heimbewohner
überrascht**



Rund 150 Volksmusikanten grüßten mit kurzen Konzerten zahlreiche Heimbewohner am Tag der Herzlichkeit (07.06.) und sagten auf diese charmante Art und Weise dem Pflege- und Betreuungspersonal DANKE. „Ich finde diese Aktion eine großartige Geste und möchte mich bei allen Mitwirkenden herzlich für ihre musikalischen Beiträge bedanken! In allen Bezirken hatten die Menschen in 30 Alten- und Pflegeheimen eine Riesenfreude“, betont Peter Margreiter, Obmann des Tiroler Volksmusikvereines. *-red-*



Sabrina Haas hat mit Bewohnern des Wohn-/Pflegeheimes Wildschönau gemeinsam Volkslieder angestimmt. *Foto: Privat*



4er Käsekrainer

ca. 380g/Pkg. **3,99 €/Pkg.**



Schopfspeck

ca. 400g/Pkg. **24,99 €/kg**



Rindersalami

ca. 370g/Stk. **24,99 €/kg**

Aktion gültig vom 24.06.24 bis 13.07.24
erhältlich auch bei unseren Partnern!



<p>UNSER LAGERHAUS DIE KRRAFT AM LADE Bahnhofstraße 18 6363 Westendorf Tel: 05334/62701 www.unser-lagerhaus.at</p>	<p>ADEG Prem Neuwirt's HOFLADEN regionaler genuss Hauptstraße 26 6365 Kirchberg</p>	<p>UNSER LAGERHAUS DIE KRRAFT AM LADE Lagerhaus Kitzbühel Günzshabing 104 6370 Kitzbühel 05335/65841 - Fax DW - 25 www.unser-lagerhaus.at</p>
--	---	---

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12

Landesmusikschule Brixental:

Herausragende Leistungen



Beim Bundeswettbewerb „Prima la Musica“ in Brixen/Südtirol errang die 13-jährige Zither-Solistin **Alexandra Aschaber** aus Westendorf einen 1. Preis mit Goldmedaille. Die Schülerin von Wolfgang Schipflinger

erspielte 92 von 100 möglichen Punkten. Weiters erspielte **Max Antretter** (12 Jahre) aus Westendorf das Prädikat „Sehr gut“ beim 13. Josef Peyer Harmonikawettbewerb in Ilz/Steiermark. Unterrichtet und vorbereitet

wurde er von Musikschullehrer Christoph Döttlinger.

„Wir gratulieren den jungen Musikschülern und ihren Lehrer recht herzlich!“, freut sich LMS-Direktor Sepp Gandler. *-red-*



Alexandra Aschaber, Wolfgang Schipflinger



Max Antretter, Christoph Döttlinger

Fotos: LMS Brixental

Gesangsverein Brixen im Thale:

Jubiläumsfeier mit Ehrungen



„Mit Gesang durch 60 Jahre“ so lautete das Motto bei der Jubiläumsfeier am 15. Juni des Gesangsvereins Brixen im Thale in der Brennerei Erber. Bis auf den letzten Platz war der Veranstaltungssaal besetzt und viel Applaus gab es für die Sänger und Musikanten.

In den Anfangsjahren waren es die Volkslieder, die nicht vergessen werden sollten. Volksschuldirektor Josef Hain nahm sich dessen an, sammelte die Lieder und gründete 1964 zusammen mit Sebastian Posch sen. und vielen engagierten Gemeindegürgern den Gesangsverein. Der Vereinsgründer verstand es, viele

gesangsfreudige Bürger um sich zu scharen und es begann eine arbeitsintensive Zeit mit vielen Auftritten bei Heimatabenden, Theaterstücken, Sängertreffen und auch beim jährlichen Anklöpfeln waren die Mitglieder des Gesangsvereins aktiv.

Seit 50 Jahren fungiert Klemens Kraller als Chorleiter und hat zusammen mit den jeweiligen Obleuten den Chor erfolgreich durch alle Höhen und Tiefen geführt. Dafür wurde Kraller mit der „roten Stimmgabel“ des Landesverbandes ausgezeichnet. So wie Kraller wurden auch Burgi Stöckl und Johann Laiminger mit dem großen Goldenen Ehrenzeichen mit Kranz für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet.

Mit dem Goldenen Ehrenzeichen mit Kranz für 40-jährige Mitgliedschaft wurden Brigitte Kirchner, Gertraud Straif, Cilli Hofer, Regina Meyer, Helene Bachler und Obmann Andrä Schermer ausgezeichnet. Das Goldene Ehrenzeichen für 30 Jahre wurde Annemarie Laiminger, Elfriede Landegger, Herbert Laiminger, Waltraud Holaus und Ottilie Hetzenauer überreicht. Renate Hohenegger (Chorverband Tirol), Bezirksobmann Hans Foidl, Bezirkschorleiter Josef Bodner, BGM Andreas Brugger und weitere Ehrengäste gratulierten den Jubilaren und genossen einige nette Stunden bei viel Gesang im Brennhausl. *-be-*



Viele langjährige Mitglieder des jubelnden Gesangsverein Brixen (li.) erhielten eine Ehrung - Chorleiter Klemens Kraller (Mitte) wurde für seine 50-jährige Führungstätigkeit ausgezeichnet

Fotos: Eberharter



ICH WILL LEBENS-LÄNGLICH
...und nicht nach nur 5 Jahren meine Möbel tauschen

Wohn(t)räume & designstarke Küchen

WOHNEN | SCHLAFEN | KOCHEN
BAD | FENSTER | TÜREN

BRIX
■ Küchen & Wohnen

6363 Westendorf, Mühltal 28
Tel. +43 5334 30106
office@moebel-brix.at
www.moebel-brix.at

MHK
MEIN KÜCHENSPEZIALIST

Diakoniewerk – Genusswelt Itter:

„Eine Anstellung wäre mein Traum.“



Lara weiß, was sie will. Die junge Frau mit Behinderung geht zielstrebig ihren eigenen Weg. Die Fachkräfte der integrativen Beschäftigung des Diakoniewerks begleiten sie dabei, ihren Traumjob zu finden.

Lara arbeitet gerne. Jeden Tag lernt sie, mehr Verantwortung zu übernehmen, sich selbst noch besser zu organisieren. Und sie schätzt es mehr und mehr, dort zu arbeiten, wo andere arbeiten, ein wertvoller Teil eines Teams zu sein. Weg von der Beschäftigung in klassischen Werkstätten, hin zur normalen Arbeitswelt: Das ist der Wunsch vieler Menschen mit Behinderung. In der integrativen Beschäftigung Hopfgarten übernehmen Menschen mit Behinderung einerseits Aufgaben, die sie am Stützpunkt des Diakoniewerks erfüllen können. Andererseits vermitteln die Fachkräfte des Diakoniewerks die Menschen mit Behinderung auch direkt in Partnerbetriebe. Im Idealfall wird aus solchen stundenweisen Einsätzen ein reguläres Arbeitsverhältnis.

Besondere Personalgewinnung

Lara bringt fachliche und soziale Fähigkeiten für ein reguläres Dienstverhältnis mit. Die 26-jährige Tirolerin arbeitet seit gut einem Jahr in der Genusswelt in Itter. Spezialisiert hat sich das Unternehmen auf den Verkauf von Schmankerln aus der Region. „Wir wollen Menschen mit

Behinderung unterstützen“, erklärt Patricia Burgschwaiger, die Geschäftsführerin der Genusswelt. Seit 2020 kooperiert die Genusswelt mit dem Diakoniewerk Tirol und ist von dieser besonderen Form des Personalrecruitings überzeugt: „Die Erfahrungen, die wir in den vergangenen Jahren gemacht haben, waren sehr positiv. Die Zusammenarbeit gestaltet sich sehr unkompliziert. Lara ist eine Bereicherung für das Team und lernt immer mehr dazu.“

Lara über ihre Arbeitsstelle: „Mir gefällt es hier sehr gut! Ich habe meine fixen Aufgaben, die ich größtenteils selbstständig erledige. Momentan schreibe ich E-Mails, als nächstes lerne ich Excel-Tabellen zu schreiben.“ Sie kontrolliert den Lagerbestand, schlichtet Regale nach,

hilft überall dort mit, wo Unterstützung nötig ist. Mit Unterstützung bedient Lara manchmal auch die Kassa. „Ich mag es, mit Kundschaften zu arbeiten und habe nette Kolleginnen hier.“

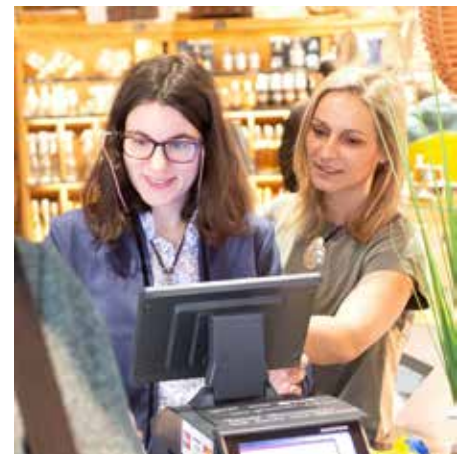
Hopfgarten als „Übungsort“

Auf ihre Arbeit im Geschäft wurde Lara in der integrativen Beschäftigung des Diakoniewerks in Hopfgarten vorbereitet. Zwei Tage pro Woche fährt Lara gleich direkt von zuhause in die Genusswelt. Selbstständigkeit ist der Tirolerin wichtig. Lara hat eine eigene Wohnung und führt ein ganz normales Leben einer jungen Frau. Laras großer Traum: „Dass ich mein eigenes Leben führen kann und eine echte Anstellung mit Dienstvertrag erhalte.“

-red-



Lara (li.) mit Patricia Burgschwaiger (Genusswelt Itter).



Fotos: Diakoniewerk/Braunsdorfer

Wenn der Hut brennt – Sprechen wir darüber!

Geldnot ist kein Grund sich zu schämen



Finanzielle Sorgen sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Auch Arbeit schützt vor Geldsorgen nicht. Der Umgang der Menschen mit dem Thema ist unterschiedlich. Einige sparen, wo sie können, andere lassen Schulden anlaufen und stecken den Kopf in den Sand.

Die beste Strategie ist es, dem entgegenzuwirken und Beratung in Anspruch zu nehmen. Seit 2019 gibt es in ganz Tirol die Möglichkeit, sich Hilfe zu holen. Für Menschen, die trotz Arbeit über zu wenig Geld zum Leben verfügen, wurden vom Land Tirol und dem Europäischen Sozialfonds **die Beratungsstellen von inbus** geschaffen. **Auch das Brixental hat eine Ansprechperson, die in solchen Fällen kontaktiert werden kann.**

Die Leistungen sind individuell, denn die Situationen der Personen, die bei inbus andocken sind sehr unterschiedlich. Mehrkindfamilien, alleinerziehende Mütter, Personen in Niedriglohnbranchen

oder Beschäftigte, die nur in Teilzeit arbeiten können, sind klassische Kunden. Die Beratung ist langfristig angelegt. Der Begleitprozess kann nämlich unter Umständen länger dauern, wenn die Situation komplex ist. Das Ziel ist die Erhöhung des Haushaltseinkommens.

Dieses Ziel kann durch Beantragen unterschiedlicher Unterstützungen gelingen, aber auch durch beruflichen Umstieg. Die Maßnahme richtet sich danach, was machbar erscheint und wozu die Person, die in die Beratung kommt, bereit ist. Wir sind auch ausgezeichnet mit anderen sozialen Einrichtungen vernetzt und garantieren ein ganzheitliches Angebot.

Wenn die Miete oder der Strom nicht mehr bezahlt werden können, dann sollte man auf keinen Fall warten, bis der Exekutor anklopft. **Es gibt Hilfe.** Für den Bezirk Kitzbühel und Kufstein ist Angelika Schroll zuständig. Das Büro befindet sich in der Bahnhofstr. 53/6 in 6300 Wörgl. Terminvereinbarung unter +43 676 843

84322, für einen schnellen anonymen Kontakt genügt „Hallo“ per WhatsApp an 0676 84384315 (es folgt ein Rückruf). Im Fall von Urlaub oder Krankheit wird eine Vertretung bekannt gegeben. Weitere Informationen auf der Website www.inbus.tirol.
-red-



Inbus Tirol hilft: Angelika Schroll ist für die Bezirke Kitzbühel & Kufstein zuständig.

Foto: Inbus

Samariterbund-Projekt „Wunschfahrt“ in Kirchberg vorgestellt:

Kostenlose Wunschfahrt mit medizinischer Begleitung



(v.li.) Thomas Schwaighofer, Beat Fankhauser (Rettungsanwärter) und Martha Strasser (Hospizbegleiterin) stellen in Kirchberg das Projekt „Wunschfahrt“ vor.
Foto: Schreibkraft Schweiger

Im Zuge einer Projektvorstellung im SeneCura Sozialzentrum Kirchberg stellten Thomas Schwaighofer, Beat Fankhauser und Martha Strasser den Anwesenden das Konzept der Wunschfahrt vor. Die Samariter-Wunschfahrt richtet sich an Personen jeden Alters, die ohne medizinische Begleitung reiseunfähig wären und sich noch einmal einen Herzenswunsch erfüllen möchten.

Nach Voranmeldung über www.wunschfahrt.at und einer medizinischen Bestätigung organisiert der Samariter-Bund Österreich alle weiteren Details und stellt ein Team aus

Ehrenamtlichen, einem Rettungsanwärter und Pflegepersonal für die Ausfahrt binnen weniger Tage zusammen. Der Fahrgast wird im eigens dafür ausgestatteten Rettungswagen sitzend oder liegend transportiert und erfährt medizinische Betreuung und bestmöglichen Komfort.

Herzensprojekt aller Beteiligten

Seit 2023 gibt es in Österreich zwei Wunschfahrzeuge in Wien und Kirchbichl. Rund 200 Ehrenamtliche stehen als Fahrer und Pflegenden zur Verfügung. „Es ist wichtig, dass die Bevölkerung das Konzept der Wunschfahrt kennenlernt und keine Scheu hat, dieses zu beanspruchen. Schlimmer ist es, wenn mir Angehörige mitteilen: ‚Etz is leider z’spad‘“, meint Martha Strasser, die als ehrenamtliche Hospizbegleiterin schon mehrfach die Wunschfahrt begleitete. „Man möchte kaum glauben, welche Lebenskräfte und Energien die Reisenden an diesem Tag mobilisieren“, ergänzt Rettungsanwärter Beat Fankhauser. Sein Kollege Thomas Schwaighofer führt weiter aus: „Die Wunschfahrt wird zu 100 % über Spenden finanziert, von Ehrenamtlichen durchgeführt und ist sowohl für den Fahrgast als auch deren Begleitung kostenlos.“

Um auch zukünftig die mehr als 100 Fahrten pro Jahr durchführen zu können, freut sich der Samariterbund über weitere Ehrenamtliche oder eine Spende: AT04 1200 0513 8891 4144 – Verwendungszweck „Wunschfahrt“.
-red-

60. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb:

**Wasser
Marsch!**



Vom Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel haben sieben Gruppen den Landesleistungsbewerb im Zillertal in Bronze absolviert (Brixen, Erpfendorf, Kirchberg, Kössen, Schwendt, St. Jakob, Westendorf) und zwei Gruppen waren in Silber (Brixen, Waidring) erfolgreich.

Die Feuerwehr Brixen hat mit einer Gruppe das Leistungsabzeichen Bronze und mit einer Gruppe das Abzeichen Silber absolviert. Für die Erlangung des Leistungsabzeichens ist ein Löschangriff, ausgehend von einer Tragkraftspritze, und ein Staffellauf zu absolvieren. Neben der Schnelligkeit ist für eine gute Platzierung auch ein fehlerfreies Arbeiten erforderlich. *-red-*



Die FF Brixen war in Zell am Ziller mit Bronze und Silber erfolgreich. *Foto: FF Brixen*

Anna Hofer

**Der Freiheitskampf einer
besonderen Frau!**



Foto: Volksbühne Nuarach

Die Geschichten vom Tiroler Freiheitskampf sind weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. 214 Jahre nach dem Tod von Andreas Hofer erzählt die Volksbühne Nuarach den legendären Freiheitskampf und die schwierige Zeit danach, jetzt durch die Augen von Hofers Frau Anna.

In dem eigens mit Monika Steiner aus Kirchdorf geschriebenen Stück stehen sie und ihr aufopferndes Wirken für die Familie, den Glauben und das Land Tirol im Mittelpunkt. Mehr als 30 Schauspieler:innen und insgesamt über 50 engagierte Mitglieder arbeiten seit vielen Wochen daran, die Geschichte der Anna Hofer im 140. Jubiläumsjahr der Volksbühne Nuarach zum Leben zu erwecken. Seien auch Sie dabei und finden Sie Ihre eigene Antwort auf die Frage: Anna Hofer - wer bist du?

Gespielt wird zwölf Mal im Freilichttheater St. Adolari in St. Ulrich am Pillersee:

29.06. (Uraufführung), **30.06.** / **04.07.** / **05.07.** / **19.07.** / **20.07.** / **21.07.** / **26.07.** / **27.07.** / **09.08.** / **10.08.** / **11.08.** jeweils um 19:00 Uhr. Tickets gibt es auf www.theater-pillerseetal.at, Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich!



ADLER
In unseren Adern fließt Farbe.

WÖRGLER
FARBENMARKT

Wolkensteinerstraße 1 · 6300 Wörgl
www.woerogl.raumcolor.at
Tel.Nr.: 05332 / 72810



**Wörgler Farbenmarkt -
Ihr Raumausstatter in Wörgl**

Wir haben unsere Polsterwerkstatt erweitert und bieten jegliche Art - auch Maßanfertigung - von **POLSTERUNGEN an.**

Abholung und Anlieferung auf Wunsch möglich.

Gerne beraten wir Sie auch vor Ort!
Ihre Raumausstatterin Irmgard Astner!





**Volksbühne
NUARACH**

Anna Hofer

Eine Frau. Ein Kampf. Ihre Geschichte.

ab 29. Juni

Uraufführung



Alle Infos und Spieltermine:
www.theater-pillerseetal.at



Werde Teil unseres Teams!

Wir suchen ab sofort nach einem

Zimmermädchen

in Brixen im Thale.

2 oder 3 Tage (15 Std.) pro Woche

€ 1.050 netto pro Monat

Bei Interesse können Sie uns gerne unter der Telefonnummer **+43 660 273 1985** erreichen.

Weitere Informationen über den Betrieb finden Sie auf unserer Website **www.brixen.at**

**WIR
FREUEN UNS
AUF SIE**



BergWelt Apartments
Robert Hechenberger
Dorfstraße 111
6364 Brixen im Thale
office@brixen.at



NOTARIAT
Dr. Franz Strasser
Hopfgarten im Brixental

Wir suchen Dich!

Notariats- Assistent*in

Du suchst einen spannenden Job in einer modernen Notariatskanzlei? **Ab Juli 2024** suchen wir eine/n motivierte/n Notariatsassistent/en in Vollzeit. Mit einer abgeschlossenen Lehre zur Kanzleiassistentin oder Matura (HAK, HLW, AHS) und sehr guten Deutsch- und IT-Kenntnissen (Microsoft 365) bist Du bei uns genau richtig!

Bei uns erwarten Dich abwechslungsreiche Aufgaben und die Möglichkeit, an innovativen Digitalisierungsprojekten mitzuwirken. Wir bieten Dir einen attraktiven Arbeitsplatz, hervorragende Weiterbildungsmöglichkeiten und eine **überdurchschnittliche Bezahlung**.

Du bist interessiert?

Dann sende uns einfach eine kurze E-Mail an:
franz.strasser@notar.at

Wir melden uns bei Dir und freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

Die EGGER Gruppe mit Stammsitz in St. Johann in Tirol

P.R.

gehört zu den international führenden Herstellern von Holzwerkstoffen (Span-, OSB- und MDF-Platten). Das Familienunternehmen produziert heute an 22 Standorten in 11 Ländern weltweit mit über 11.000 Mitarbeitenden. Abnehmer sind die Möbelindustrie, der Holz-Fachhandel, sowie Baumärkte und DIY-Geschäfte. Nachhaltiges Wirtschaften und der verantwortungsvolle Umgang mit der Ressource Holz liegen im Kern der EGGER Unternehmens-DNA.

Als sich Fritz Egger sen. vor über 60 Jahren entschloss, sein Sägewerk zu schließen und sich stattdessen fortan der Spanplatten-Produktion zu widmen, leitete ihn die Überzeugung, dass Holzreste viel zu wertvoll sein, um sie wegzuerwerfen. Seither verwendet das Unternehmen diese Reste stofflich und veredelt sie zu hochwertigen Produkten weiter.

EGGER möchte die Erfolgsgeschichte fortführen und sieht die Grundlage darin in der seit jeher gelebten Praxis des umfassend gedachten nachhaltigen Wirtschaftens: So übernimmt das Familienunternehmen seit Gründung Verantwortung sowohl für seine Produkte, die eigene Produktion, als auch für Mitarbeitende und Gesellschaft.

EGGER zeichnet sich nicht nur durch sein breites Jobangebot aus, sondern legt auch großen Wert auf das richtige Know-how, um sich langfristig als Branchenführer zu behaupten. Fachkräfte, Quereinsteiger, Lehrlinge und Experten aus allen Bereichen arbeiten daran, zu produzieren, zu entwickeln und zu verwalten.

Das Unternehmen ist kontinuierlich auf der Suche nach erfahrenen Mitarbeitenden und bietet daher eine Vielzahl von Vorteilen. Neben einem vielfältigen Gesundheitsmanagement, betriebliche Altersvorsorge und langfristige Planbarkeit durch Jahresschichtpläne bietet EGGER zusätzlich ein modernes Mitarbeiterrestaurant mit vergünstigtem Essen und einen Zubringerbus mit vielen Routen. Im jährlichen Mitarbeitergespräch erhalten die Mitarbeiter konstruktives Feedback und können ihre Entwicklungswünsche mit ihrer Führungskraft besprechen. Mit internen und externen Schulungen und Vorträgen investiert EGGER ständig in die fachliche und persönliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter. Möchten Sie Teil des EGGER Teams werden? Dann bewerben Sie sich jetzt direkt unter www.egger.com/jobs



WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS:

**SPENGLER, GLASER
UND HELFER (m/w/d)**

Wir bieten ein gutes Betriebsklima
sowie eine leistungsgerechte Entlohnung.
Überzahlung je nach Qualifikation.

Ihre Bewerbung richten Sie
bitte per Mail an:
m.schwaiger@dach-glas.at
oder kontaktieren
Sie uns unter: +43 5357 23 61

**DACH & GLAS
SCHWAIGER**

LEHRLINGE
GESUCHT!

**SCHWAIGER
MATTHIAS
DACH + GLAS**
SPENGLERGASSE 6
6365 KIRCHBERG
TEL.+43 5357 23 61
WWW.DACH-GLAS.AT

**Kistenweise
Karrierechancen.**



Bereit für den nächsten Schritt auf der Karriereleiter?
Als Bierfahrer:in bei Stiegl bringen Sie Ihre Karriere
garantiert in Fahrt.

Wir suchen:
BIERFAHRER:IN
(w/m/d)

mit der Lizenz zum Lenken und Zupacken. Sie
sind gerne mit einem modernen LKW unterwegs,
arbeiten selbstständig und freuen sich über einen
wertschätzenden Kontakt mit unseren Kund:innen.

Ihre Benefits:

- Täglicher Zuschuss zum Mittagessen
- Betriebliche Altersvorsorge nach 6 Monaten
Firmenzugehörigkeit
- Konditionen & Vergünstigungen beim Kauf
unserer Produkte
- Aus- und Weiterbildungsbereitschaft:
Wir organisieren für Sie die notwendige
C95-Auffrischung, Quereinsteiger:innen ermöglichen
wir gerne die Absolvierung des C-Führerschein

Gemäß § 9 Abs. 2 Gleichbehandlungsgesetz informieren wir
Sie, dass wir für diese Stelle ein monatliches Bruttoentgelt von
€ 3.169,47 auf Vollzeitbasis vorsehen.



Bewerben Sie sich jetzt online und werden
auch Sie Stiegl:er:in und stolz drauf!
Mehr auf karriere.stiegl.at



Vollzeit



Würgl



Kitzbühel

Du bist bereits engagierter Vermietercoach oder möchtest es gerne
werden? Dann suchen wir genau Dich! Komm ins Team von Kitzbühel
Tourismus und gestalte Deinen Lebensraum mit!

VERMIETERCOACH M|W|D VOLLZEIT | AB SOFORT

DEIN AUFGABENGEBIET

- :: Sei Ansprechpartner und coache unsere Gastgeber in allen Bereichen
- :: Führe unsere Vermieter ins digitale Zeitalter
- :: Betreue das touristische Meldewesen inkl. Nächtigungsstatistiken
- :: Setze abwechslungsreiche Projekte eigenständig für uns um

ANFORDERUNGEN

- :: Kommunikation und Flexibilität gehören für Dich dazu
- :: Erfahrung im Bereich Vermietercoaching bringst du bestenfalls mit
- :: Digitalisierungsthemen sind für Dich nichts Neues
- :: Du besitzt Eigeninitiative und Teamgeist
- :: Deutsch und Englisch beherrscht Du in Wort und Schrift

VORTEILE

- :: Nimm kostenfrei an exklusiven Events teil
- :: Nutze ermäßigte Tickets für die Bergbahn und unseren Golfplatz
- :: Hol Dir ein neues Bike über unser Bike-Leasing Programm
- :: Weiterbildungsmöglichkeiten sind für uns ein Muss
- :: Qualitativ hochwertige Mitarbeiterkleidung
- :: Und vieles mehr...

ARBEITSUMFELD

- :: Modernes Büroambiente mit hauseigener Kantine
- :: Parkmöglichkeiten sind vorhanden
- :: Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel in unmittelbarer Nähe

Individuell abgestimmte Vergütung, basierend auf beruflicher Erfahrung,
Qualifikation und Ausbildung, ohne Bindung an ein Vergleichskollektiv.

Schriftliche Bewerbung an bewerbung@kitzbuehel.com
oder KITZBÜHEL TOURISMUS | Hinterstadt 18, 6370 Kitzbühel

www.kitzbuehel.com

Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Brixental:

Junge hoffnungsvolle Musiktalente live on Stage



Seit fast 50 Jahren haben über 37.000 junge Musiker auf mehr als 320 Musiktouren die Möglichkeit, Westeuropa zu entdecken und ihr Können in die Welt hinauszutragen. Die jungen Talente treten in berühmten Städten auf, spielen in renommierten Sälen und beeindruckenden Kathedralen und erhalten für ihre musikalischen Leistungen großes Lob.

Für das Brixental ist es eine besondere Ehre, dass Westendorf seit Beginn ein fester Bestandteil der 21-tägigen AMA-Touren ist. Jeden Sommer begrüßt der TVB Kitzbüheler Alpen–Brixental acht bis zehn Gruppen, bestehend aus jeweils 150 bis 200 jungen Musiktalenten, für drei bis fünf Tage. Hier können sich die Teilnehmer im Alter von 14 bis 17 Jahren entspannen, sich auf ihre weiteren Auftritte vorbereiten und die Natur genießen.

Konzerte in Westendorf

Einheimische und Gäste können die Konzerte live miterleben - jeweils um 20:00 Uhr im Alpenrosensaal (außer Gottesdienst am 07. Juli) – der Eintritt ist frei:

Gold Tour – Samstag, 6. Juli

Bronze Tour – Sonntag, 7. Juli

Messe in der Pfarrkirche: SO 7. Juli, 8:30 Uhr

Blue Tour – Mittwoch, 10. Juli

Silver Tour – Samstag, 13. Juli

Liberty Tour – Montag, 15. Juli

Red Tour – Mittwoch, 17. Juli

Empire Tour – Sonntag, 21. Juli

Freedom Tour – Donnerstag, 1. August

Eine musikalische Reise durch Europa: American Music Abroad (AMA) steht für musikalische Spitzenleistungen, kulturelle Höhepunkte und verfolgt das Ziel, die Liebe zu Europa mit High-School-Studenten zu teilen.

-red-



Foto: TVB/Johannes Kogler

Gemeindeparteitag in Brixen im Thale:

Amtsübergabe nach 21 Jahren



(v.li.) Bezirksparteiobmann LA Peter Seiwald, Vize-BGM Helmuth Hehenberger, Gemeindeparteiobmann BGM Andreas Brugger, GRin Theresa Kaufmann, NR Josef Hechenberger.

Foto: Tiroler Volkspartei

Beim Gemeindeparteitag in Brixen im Thale kam es zur Amtsübergabe: Nach beeindruckenden 21 Jahren übergab Ernst Huber sein Amt als Gemeindeparteiobmann an Bürgermeister Andreas Brugger. Ernst Huber prägte die Politik in der Gemeinde maßgeblich. Er war 18 Jahre lang Bürgermeister, 21 Jahre Gemeindeparteiobmann und vier Jahre Bezirksparteiobmann.

Peter Seiwald betonte: „Ernst Huber hat mit seiner unermüdlichen Arbeit und seinem großen Engagement seine Gemeinde und

den gesamten Bezirk maßgeblich geprägt. Sein Einsatz für die Bürgerinnen und Bürger war immer von Fleiß und Hingabe geprägt. Mit Andreas Brugger, der seit über zwei Jahren die Geschicke der Gemeinde führt, hat Brixen einen hervorragenden Bürgermeister, mit dem wir auch auf Bezirksebene seit dem ersten Tag bestens zusammenarbeiten.“ Weiter betonte Seiwald: „Wir haben bei der EU-Wahl an Vertrauen verloren, aber es hat sich gezeigt, dass unsere Strukturen nach wie vor intakt sind. Wir sind in den Kommunen tief verankert. Mit dem Ergebnis dürfen wir nicht zufrieden sein aber wir sind zuversichtlich, dass wir im Herbst bei den Nationalratswahlen erfolgreich sein werden.“

NR Hechenberger stellte sich zudem der Diskussion über bundespolitische Entwicklungen: „Der Austausch über politische Themen ist in unseren Gemeinden genauso wichtig wie in Wien.“

Der frisch gewählte VP Ortsobmann Andreas Brugger betonte die Zusammenarbeit in der Gemeinde: „Es ist mir eine Ehre, die Nachfolge von Ernst Huber anzutreten und die erfolgreiche Arbeit nun auch auf Parteiebene weiterzuführen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinem Team, Brixen im Thale weiter zu gestalten und voranzubringen.“ Andreas Brugger hob zudem die anstehenden Herausforderungen hervor, besonders für die Förderung der örtlichen Infrastruktur und die nachhaltige Entwicklung will er sich einsetzen.

-red-

Das Bad der Zukunft.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren: **05356/64585** oder **team@hauschild.com**



Hauschild
Gebäudetechnik · Badarchitektur

Pensionistenverband Hopfgarten: Fahrt zum Traunsee

Die Tagesfahrt führte über Salzburg nach Gmunden und weiter zum Traunsee. Vormittags bestand die Möglichkeit zur Besichtigung des aus der gleichnamigen Fernsehserie bekannten Schlosshotel Orth.

Anschließend genossen die Teilnehmer an der am Traunsee gelegenen Hotelterrasse ein gutes Mittagessen und brachen dann entlang der Seepromenade zur Schiffsanlegestelle auf, wo sie eine Schiffsrundfahrt auf dem Traunsee erwarteten. Auf der Rückfahrt rundete eine Einkehr am Mondsee einen schönen Ausflugstag ab.

Foto: PV Hopfgarten



bm.achrainer

baumeister.planer.designer

bmst. ing. achrainer christian

+43 664 1020831

office@bm-achrainer.com

unterdorf 79e

6361 hopfgarten / kelchsau



planung - bauleitung - ausschreibung - baumanagment

außergewöhnliche zeiten erfordern außergewöhnliche massnahmen



„Hoch Hinaus Card“ Hopfgarten, Itter, Wildschönau:

Standortmarketing bemüht sich um Lehrlinge



Standortmarketing-Koordinatorin Michaela Hausberger mit den Bürgermeistern Paul Sieberer (Hopfgarten), Roman Thaler (Itter), Hannes Eder (Wildschönau) und Firmenvertretern.

Foto: Eberharter

In allen Regionen werden Lehrlinge gesucht und es ist auch schon ein Umdenken zu erkennen, sodass die Ausbildung von Lehrlingen einen höheren Stellenwert genießt. Das Standortmarketing Hohe Salve – Wildschönau führt daher ab Sommer die „Hoch Hinaus Card“ ein.

Zur Präsentation dieser Karte waren alle Lehrbetriebe der Region eingeladen. Die Wildschönau ist diesbezüglich ein Vorreiter, denn dort gibt es seit einigen Jahren die Lehrlingscard, die nun in die

Hanspeter Feller Kelchsau:

„Hoch Hinaus Card“, übergehen wird. Mit dieser Karte bekommen die Lehrlinge ein Gutscheineheft im Wert von € 700,-. Die Gutscheine stammen von Betrieben aus allen drei Gemeinden: Hopfgarten, Itter und Wildschönau.

„Wir wissen, dass wir mit diesem Beitrag das Problem nicht grundlegend lösen können, aber es kann ein kleiner Beitrag sein“, sagt Bürgermeister Paul Sieberer, Obmann vom Standortmarketing. Diese „Hoch Hinaus Card“ wird von den Mitgliedsbetrieben

zum Preis von € 150,- gekauft, Nichtmitglieder des Standortmarketings zahlen dafür € 200,-. Unter anderem ist in diesem Gutscheineheft das VVT Lehrticket Tirol inkludiert. Darüber gab es allerdings Diskussionen, denn zum einen bekommen das alle Lehrlinge ohnehin, allerdings endet es mit dem 18. Lebensjahr. Und immer öfter beginnen junge Menschen erst in diesem Alter eine Lehre. Zum anderen erklärte eine Firmenvertreterin, dass die zehn Lehrlinge ihrer Firma dieses Ticket aufgrund der exponierten Lage der Wohnungen, nicht nutzen können. Sie betonte aber, dass sie die Initiative gut findet und sie trotzdem eine Lösung finden will, damit diese Karte auch für ihre Lehrlinge attraktiv wird.

Seitens des Standortmarketings sind weitere Aktionen in Planung, welche die Region als Wirtschaftsstandort attraktiv machen soll. So ist für den Herbst ein Ausbilder-Stammtisch geplant und die Lehrlingsmesse soll, zusammen mit Kirchberg, alle Jahre im Wechsel auch in Hopfgarten stattfinden. Bereits in wenigen Wochen wird das „Marktplatz!“ zum wöchentlichen Flanieren und Treffen einladen.

-be-



50 Jahre Hoizhax

Einen geselligen Sportlerball hat der Kelchsauer Hanspeter Feller heuer organisiert und den Erlös spendete er kürzlich dem Verein Snowclan – einem Verein zur Förderung des Tiroler Behindertensports.

Vor 50 Jahren, als 17-Jähriger, hatte Feller einen Moped-Unfall, bei dem ihn ein Autofahrer übersehen hatte. Er erlitt dabei einen offenen Unterschenkelbruch, der allerdings nicht heilen wollte. Dann kam der Wundbrand dazu, sodass der Unfall letztendlich die Amputation des Beines ab dem Knie forderte. „Ich kann sagen, dass mein Leben nach dieser Amputation besser verlief als vorher“, gesteht Feller. Bereits im Reha-Zentrum in Bad Häring bekam er Kontakt mit der Sportgruppe und so begann er mit dem Skilaufen in der Behindertengruppe. Jahrzehntlang war Feller dann erfolgreicher internationaler Rennläufer, der auch an den Olympischen Winterspielen 1998 in Nagano teilnahm.

Zum Sportlerball in die Kelchsau sind etliche der Rennläufer von damals gekommen. Andreas Schiestl, der heutige Obmann des Vereins Snowclan war damals zweiter geworden und die Freude war bei allen groß, sich nach so vielen Jahren wieder einmal zu treffen.

Der Kontakt zu all den Behindertensportlern ist für Feller nie abgerissen, denn 27 Jahre lang arbeitete er im Häring Reha-Zentrum am Empfang. Zwei Mal erreichte er beim Betriebsskirennen aller 300 Mitarbeiter des Reha-Zentrums den Tagessieg. Der Sport ist für Feller unverzichtbar, auch heute fährt er noch zum wöchentlichen Training nach Bad Häring. Aus diesem Grund spendete er kürzlich auch den Großteil des Ball-Erlöses in der Höhe von 2000 Euro dem Verein Snowclan. Damit wird sichergestellt, dass Patienten, die eine körperliche Einschränkung haben, das Skifahren lernen können, wenn sie möchten.

-be-



Hanspeter Feller übergab 2000 Euro an Andreas Schiestl, den Obmann des Vereins Snowclan (v.li.)

Foto: Eberharter

STANDORTMARKETING
Hohe Salve – Wildschönau

HOCH HINAUS CARD

VORTEILE bei über **50 Partnern** in der Region!

www.hohesalve-wildschoenau.at

Card-Nr.: 566020888

Kostenlose Leistungen für Lehrlinge in der Region Hohe Salve – Wildschönau!

hohesalve-wildschoenau.at

67. WILDSCHÖNAUER **TALFEST**

08.-11.08 2024

ANTAGEN WIEDEREN **DO** 08.08.
2000 Festschmied
Bavariensmückkapelle
Oberau

FRANZ MIT DER SOLEHN **FR** 09.08.
1800 „Edler Kaiserberg“
Die Nacht der Tracht
21.30 „Die Langen“
a große Oberkrainer Meli

SCHÖNEN IST BEAMEREN **SA** 10.08.
1800 „Ein Abend
auf Dänke“
21.30 „Jubelstanz“
die bühnenhafte Powerband
aus Tirol

ALF-ZUMFEST **SO** 11.08.
1000 Füllschuppen
mit dem „Harten Saier“
Tanzband vom Föhnsee
1200 Großer Festumzug
zum Thema „Von Hacks
zum Leben“
Anschließend Konzert
der Musikkapelle Markt
Wiesing, BMK, Mühlau,
IMK, Niederau
B. IMK, Aufsch

BUNDES MUSIKAPPELLE OBERAU

Verein Wanaku, Wildschönau: Sagenwanderung



Beim Sollererwirt begannen die Vorführungen der Mittelschüler
Foto: Kruckenhauser

Die Theatergruppe der MMS Wildschönau bereitete den Wanderern und Besuchern rund um den Thierbacher Kogl am 8. Juni ein besonderes Erlebnis. Die Schüler haben drei Wildschönauer Sagen (Preiselbeere, Wilde Jagd, Bergwerk Thierbach) aus dem Büchlein „wild.schön und sagenhaft“ überarbeitet und daraus Theaterstücke und Dialoge kreiert. Die Besucher waren begeistert vom Engagement der jungen Schauspieler. Der Koglweg mit seinen Stationen wurde bereits vor mehreren Jahren vom Verein Wanaku gestaltet und bemüht sich, diesen mit Leben zu erfüllen.

-be-

Endtaler Bauernadvent: Spende für NF Kinder

Spende für NF Kinder



Mitte Mai übergab Sonja Klingler (Endtal-Hof) dem Verein NF Kinder ihre Spende in Höhe von € 600. „Wir bedanken uns bei Familie Klingler für diese tolle Unterstützung“, betonte Sushilla van Schoonhoven (Regionalgruppe Tirol). „In der Weihnachtszeit 2023 gab es noch weitere Spendeninitiativen, wie z.B. der Adventmarkt in Wiesing und der Niederauer Dorfadvent, wobei zahlreiche Spenden für den Verein lukriert wurden. Herzlichen Dank allen Unterstützern.“

Der gemeinnützige Verein NF Kinder will die Lebensqualität von Neurofibromatose-Betroffenen verbessern. NF ist eine genetische Erkrankung des Nervensystems, es zählt jede Spende!

-red-



Olivia mit Papa Korbinian Rauch, Mama Sushilla van Schoonhoven, Sonja Klingler (Endtal-Hof) und Dr. Herta Zellner (Neuropädiaterin Kinderklinik Innsbruck).

Foto: Verein NF Kinder

De wundabore Summazeit

De wundabore Summazeit
bring ins de wohre Urlaubsfreid.
De Sunn is iaz im Lond Regent,
sie steht gonz hoch am Firmament.

Bachäworm sen scho de Seen,
ma ku auf Berg und Gipfe gehn.
Des Schwimma mocht ins Freid
In deara schenen Jahreszeit.

Auf d'Nocht nu long im Gortn sei,
des dunkt ins guat, des dunkt ins fei.
Mia hoazn insan Grilla u,
solongs so fei und worm is nu.

De Nocht is müd und lau,
in da Fria do glonzt da Tau.
In deara ärgstn Summahitz
gibt's Dunnawetta, grelle Blitz.

De Äpfe wean boid zeidig,
des Brockn is schier gfreidig.
Ois wochst und sprießt iaz weit und breit,
in deara fruchtborn Jahreszeit.

Doch ois wos ins iaz dukt so sche,
muafß leida a amoi vageh.
Drum is dea schene Summa
oi Johr wieda vü z'schnö umma.



Kathi Kitzbichler



Gesundheit & Wohlbefinden

Das Recht, traurig zu sein!

Umstände im Leben, Veränderungen, Verluste und viele andere Ereignisse können dazu führen, dass es einem nicht gut geht, dass man traurig ist. Wünschenswert ist es immer, dieses Gefühl mit jemandem zu teilen, der einem verständnisvoll zuhört. Viele Menschen leben in der Angst, jemandem auf die Nerven zu gehen, wenn sie von ihren Problemen erzählen und behalten dann ihre Traurigkeit für sich, was nicht selten sämtliche Probleme verschlechtert. Von Seiten mancher Ärzte werden sehr schnell stimmungsaufhellende Medikamente, Antidepressiva, verordnet. Diese tun sehr wohl ihren Job und können die traurige Stimmung aufhellen, oft aber um den Preis, dass Patient*innen beschreiben, sie empfinden die Welt wie durch einen Schleier. Grundsätzlich glaube ich, dass wir auch ein Recht haben, manchmal traurig zu sein und diese Trauer auch herauslassen sollen und dürfen. Auch Mann darf weinen! Oft hat das eine reinigende Wirkung!

Auch ist nicht jede traurige Verstimmung gleich ein Burnout oder eine Depression! Der Austausch der Gefühle mit Freunden oder der Familie kann heilsam wirken, eine weitere gute Option ist es, professionelle Hilfe zu suchen.

Als Psychotherapeut*innen stehen wir Ihnen mit Einfühlbarkeit und Diskretion zur Seite!

Ganz oft ist schon das Ansprechen einer Problemlage der erste Schritt zur Heilung!



Dr. Tarek Sununu ist
Orthopäde & Psychotherapeut
in Brixen im Thale
www.sununu.at
sununu@brixen.cc
05334 30630

Großer Andrang beim Hengstauftrieb in Aschau: Nach der Präsentation und Abwaage der Hengste klärten die Kraftprotze die Rangordnung und ihren Leithengst.



Laienorganisation mit Fahrdienst in Jochberg		Vorläuferin der EU großzügiger Spazierweg	glänzend, glatt poliert zu (Punkt)	Volk in Südwestchina	Initialen von Klimt †	Erdachsenendpunkt Teilzahlung		Umsatzsteuer-Identifikationsnummer		Öffnen eines Fasses 10 cm	gemauerte Feuerstelle des Schmieds	fahrbarer Untersatz	Eventlocation in Westendorf										
			2						8		Sitzmöbel vor dem TV Aschengefäß		7										
Spielwiese für Snowboarder in Westendorf	ans Äußere gehende Denkweise röm. "2"											Initialen der Leander † KFZ-Kz. für Hallein											
Tempelberg Jerusalems Repatriant			Abk. für "erbaut"	manchmal ("... und da")	gesucht, selten, dünn gesät		Abk. für "deutsch" ein Rückscheinbrief			scheues Waldtier Stammvater			Frage des persönlichen Geschmacks										
			1			10		engl. Männername röm. für "eins A"			german. Gottheit Ausbildner, Mentor												
	phänomenal		Meeresbucht Buße			Symbol auf dem österr. Wappen						Zeichen für Thoron Gottesmutter											
modern																							
Aufstiegshilfe in Brixen										14	Gebiet in islamischen Ländern												
farblos, trostlos eine Schar Kühe	15													Hof um eine Lichtquelle									
																						12	weiblicher Artikel
neuseeländischer Papagei	ja natürlich stattlich, respektabel																						
		Frau von Welt																					
Hebevorrichtung ein US-Geheimdienst		Staat mit Hauptstadt Bagdad																					
Vorsilbe für "halb" Top-Hotel in Westendorf	16		ein Andenstaater runder, steifer Hut											österr. Astrologin (Gerda)	Flirt, Liebesabenteuer		Abkochbrühe	oberhalb häufig Verkrampftheit				Abk. f. "Kiloampere" Bund von Kaufleuten	
																Ortsteil von Kirchberg							
		Luftfahrer Abk. für "Tischtennis"																		5	öliges Fett von Walen beliebter Schlager		ölige Flüssigkeiten zum Atzen
m. Fürwort (4. Fall) schlauer als die Eltern																US-Bundesstaat Ausruf des Staunens						Abk. für "netto" ein Raummaß (Abk.)	
reif für einen Wettkampf		Abk. für "Universal Time"		die griech. spanischer Artikel			sehr kleiner Wasserlauf	französ. für "in"															
		"Eine Frechheit!"									Schuldbewusstsein, Bedauern		13										
Abk. für "et cetera" Urlaubsglück in Kirchberg (2 Wörter)			3						17	ein Außerirdischer		ägyptischer Sonnengott											

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11
- 12
- 13
- 14
- 15
- 16
- 17



HOL DIR DEN „FRISCHE-KICK“ BEI -110°

IHR GEWINN VON CRYO CENTER KIRCHBERG - DAS KÄLTEZENTRUM IN TIROL

- 3x Kältekammer -110° - Wert 159,- Euro
- 1x Kältekammer -110° + 1x Lymphdrainage + 1x 3D-Körperscan - Wert 133,- Euro
- 1x Kältekammer -110° + 1x 3D-Körperscan - Wert 84,- Euro

DIE LÖSUNG SCHICKEN, FAXEN ODER MAILEN AN:
Brixental Bote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen - Fax: 05359 8822 1205 - Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)

EINSENDESCHLUSS: 23. JULI 2024 - Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich zur Gewinnermittlung herangezogen und nach Auslosung vernichtet!
Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).

V	P	B		J			R	A	W	
W	O	C	H	E	N	M	A	R	K	T
L	E	S	A	U	K	N	E	C	H	T
K	A	N	T	R	S	O	N	E	E	C
S	E	N	I	O	R	E	N	B	U	N
S	T	E	M	M	E	N	E	T	T	A
C	N	M	A	N	N	L	O	S	A	R
H	A	S	T						G	E
U	E								F	S
P	L	A	G	E					G	E
E	M	M	A						S	K
U	N	T	E	R					T	H
W	I	E	N						O	R
E	N	T	E		S	E	D	P	R	E
D		I	M	M	E	R	O	K	A	P
B	E	R	G	B	A	U	E	R	N	M
R	A	R	M	T	O	C	H	T	M	E
T	A	M	A	R	A	L	E	R	C	H
L	U	P	U	S	O	M	E	O	S	A
E	S	A	S	U	B	T	R	A	H	I

Die Lösung des Preisrätsels in der Juni Ausgabe lautete:

Moderner Alpen Pop

Verlost wurden 2 Eintrittskarten für das Open Air am 06.07.24 in Kirchberg

Ingrid Schipflinger, 6322 Kirchbichl

Renate Schwazer, 6364 Brixen i. T.

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet

WAS-WANN-WO

Änderungen vorbehalten



Schlusskonzert der LMS Brixental

Fr., 28.06.2024 um 18:00 Uhr, Marktplatz Hopfgarten
(bei Schlechtwetter in der Salvena), Freiwillige Spenden

Krimi-Talk mit Hariett Drack in Kirchberg

Fr., 28.06.2024 um 19:30 Uhr in der arena365
Karten € 10,- im Reisebüro Kirchberg erhältlich

20 Jahr Feier Hospizteam Kitzbühel

Sa., 29.06.2024 ab 17:00 Uhr bei der LMS Kitzbühel

Kitzbüheler Schwarzsee Fest 2024

Sa., 29.06.2024 ab 13:00 Uhr, Eintritt frei!

Die Bühne Kirchberg/Keine Leiche ohne Lily

So., 30.06., 07.07. 2024 um 18:00 Uhr,
Mi., 10.07.2024 um 20:00 Uhr in der arena365

Silent Cinema in Westendorf am Pavillon

So., 30.06.2024, Einlass 19:45, Beginn 21:15 Uhr
Eintritt € 8,- pro Kopfhörer, Lichtbildausweis als Pfand

Bääm & Brass in Kirchberg

Do., 04.07.2024 um 19:00 Uhr am Dorfplatz

Open Air am Berg – Melissa Naschenweng in Kirchberg

Sa., 06.07.2024 um 14:00 Uhr Bergstation Fleckalmbahn
Tickets bei oeticket.com erhältlich

Garn-Weidach Fest in Brixen in Thale

Sa., 06.07.2024 ab 16:00 Uhr an der Volksschule

60 Jahre Scharfschützenkompanie Wildschönau

12. - 14.07.2024 Bataillonsfest, Dreizehnlindenplatz Oberau
10:00 Uhr Festmesse, 11:30 Festumzug durch Oberau

Marktplatz'1 Hopfgarten im Zentrum

Fr. 12.07. / 26.07. / 09.08. / 30.08.2024 ab 15:00 Uhr

Stiegl Bierfest am Dorfplatz in Brixen im Thale

Mi., 17.07.2024 ab 18:00 Uhr mit „Die jungen Zellberger“

Auracher Sommernacht

Do., 18.07.2024 ab 10:00 Uhr im Zentrum

Marktplatz'1 in Itter am Musikpavillon

Fr., 19.07. / 06.09.2024 ab 18:00 Uhr am Musikpavillon

Alpenrosenfest in Westendorf

Sa., 20.07.2024 ab 14:00 Uhr im Ortszentrum, € 6,-

Dorffest in Kirchberg im Ortszentrum

Sa., 27.07.2024 ab 15:00 Uhr, € 8,- Gratis Taxi ab 18:00 Uhr

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Dienstag, 23. Juli 2024

Erscheinung: 2. August 2024

Kundenbetreuung:



Nina Fricker
nina@medienkg.at
05359 8822-1203
0664 250 30 50



Stefanie Scheiber
steffi@medienkg.at
05359 8822-1202
0664 250 30 60

Verlagsleitung Roswitha Wörgötter
Sekretariat Inge Hinterholzer
Rechnungswesen Brigitte Schwaiger

roswitha@medienkg.at
info@medienkg.at
buchhaltung@medienkg.at

Blättern Sie im Internet: WWW.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel. Nr.: 05359 8822 1200 - Fax 1205

Geschäftsführung: Dieter Drolshagen
Verlagsleitung: Roswitha Wörgötter 0664 / 2503141
Grafik & Satz: Ralf Wimmer 0650 / 5560425

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter -be- Gerold Trimmel -gt-
Roswitha Wörgötter -rw- Anneliese Hechenberger -ah-
Lois Hinterholzer -lh-

Das Verlagspostamt ist 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5000 Salzburg.
Gedruckt wird im Druckhaus WITTICH Chiemgau in Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen.
Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt;
zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung

Wöchentliche Veranstaltungen



BMK Mühlthal Platzkonzert

Montag 20:00 Uhr, Musikpavillon

BMK Oberau Platzkonzert

Dienstag 20:15 Uhr, Pavillon Mittelschule

Niederauer Dorfabend, Platzkonzert

Mittwoch 19:00 Uhr im Zentrum

Brixner Mittwochsfestl

ab 03.07. 2024 um 19:30 Uhr am Dorfplatz

Schau Zuichi Markt in Westendorf

Donnerstag ab 15:30 Uhr am Dorfplatz

BMK Aschau Platzkonzert

Donnerstag ab 25.07. um 20:00, Pavillon

BMK Auffach Platzkonzert

Donnerstag 20:00 Uhr, Musikpavillon

BMK Westendorf Platzkonzert

Freitag um 20:00 Uhr, Musikpavillon
Bei Regen im Alpenrosensaal

Kost.Bar am Kirchberger Dorfplatz

Freitag bis Ende August, ab 17:00 Uhr

Brixner Sommernacht

Freitag ab 20:00 Uhr am Dorfplatz

BMK Kirchberg Platzkonzert

Freitag 20:15 Uhr, Musikpavillon

Dorfabend der BMK Itter

Freitag 19:30 Uhr, Musikpavillon

Änderungen vorbehalten!

Kleinanzeige

*Suche alte Kuhglocken, Speisglocken,
Tuschglocken*

p.margreiter@a1.net

0699 13113499

MONATSBÄR



Foto: Isabella Obermoser

Marco aus Kirchberg
Engagierter RK-Mitarbeiter

Brixental – Borussia Dortmund:

Schwarz-gelber Sommer 2024



In diesem Sommer erwarten die Fans im Brixental eine Fülle von Veranstaltungen rund um Borussia Dortmund. Als Highlights stehen im Brixental fünf Fan-Events und drei Trainingslager auf dem Programm.

Den Auftakt bildet am **20. Juli** das **BVB-Fanclubturnier in Kirchberg**, bei dem verschiedene Fanclubs gegeneinander antreten und den Sieger küren. Vom **29. Juli bis 02. August** sowie vom **05. bis 09. August** legt die **BVB Evonik Fußballakademie** im Brixental erstmals gleich zweimal einen Stopp ein – mit spannendem Rahmenprogramm in Westendorf für alle Mitreisenden. Die **BVB-Sommertour am 03. und 04. August in Westendorf** richtet sich an die ganze Familie. Ebenfalls im Kalender steht der **BVB-Legenden Cup in Brixen im Thale am 07. September**.

Trainings in Brixen & Westendorf

Für die Fans bieten sich Gelegenheiten ihren Idolen beim Training im Brixental zuzusehen: Die **U23 trainiert vom 09. bis 17. Juli** am **Fußballplatz in Brixen**, ebenso das **U19-Team vom 18. bis 27. Juli**. Darüber hinaus wird vom **07. bis 11. August** das dritte Trainingslager der **Damenmannschaften 1 & 2** des **BVB in Westendorf** stattfinden, inklusive Freundschaftsspiele gegen lokale Teams. Nähere Infos unter www.brixental.tirol/bvb.

Westendorf – 25 Jahre This' Voices:

Jubiläumskonzert war ein Streifzug durch die Zeit



This Voices mit der Heistodl Musig und Moderator Joch Weißbacher

Foto: Hinterholzer

Seit 1999 begeistert der Chor mit seinem vielfältigen Repertoire und seiner mitreißenden Bühnenpräsenz die Zuhörer in der Region

und darüber hinaus. Klassische Chorwerke und moderne Pop-Songs bis hin zu traditionellen Volksliedern wurden beim Konzert im Alpenrosensaal in Blöcken (Hochzeit, Kirche, Amerika, Austropop) präsentiert. Die rund 350 Zuhörer waren begeistert und spendeten minutenlang Standing Ovation.

Obmann Alois Bosetti, Chorleiter Matthias Fischler und langjährige Chor-Mitgliedern konnten Auszeichnungen des Tiroler Chorverbandes entgegennehmen, die von den Bürgermeistern aus Brixen und Reith verliehen wurden. Beide erwähnten die Wichtigkeit von Volks-Chören für die regionale Kultur und den Zusammenhalt in den Gemeinden.

Der Konzertabend zeigte, dass der Chor auch nach 25 Jahren voller Energie und Tatendrang steckt. Die Sängerinnen und Sänger freuen sich auf weitere musikalische Projekte. *-lh-*

Austausch zu aktuellen Herausforderungen und Zukunft der Almwirtschaft:

Alpengipfel 2024 in der Wildschönau



Im Museum z´Bach diskutierten Experten und politische Vertreter unterschiedliche Themen der Almwirtschaft. Gestartet wurde mit der Herausforderung, auch in Zukunft noch genügend Vieh für die Bewirtschaftung der Almen aufzutreiben. Nach dem Impuls von Josef Obweger vom Österr. Almwirtschaftsverein diskutierten Berglandmilch-Obmann Stefan Lindner und LK-Präsident Josef Hechenberger.

Die aktuelle Umsetzung der Haltungskennzeichnung für den Lebensmittelhandel und die damit drohende Schlechterstellung von klassischen Kombinationshaltungsbetrieben prägte das Gespräch. Hechenberger forderte: „Wir müssen die entsprechenden Rahmenbedingungen schaffen, damit die Viehhaltung Bestand hat.“

Unterschiedliche Interessen

Im zweiten Block ging es um Interessenskonflikte verschiedener Nutzergruppen. Dazu informierte Theresa Mitterer-Leitner (MCI) über die aktuelle Situation auf Tirols Almen und ihren Stellenwert für den Tourismus. Dann thematisierten die EU-Abgeordnete Barbara Thaler, AV-Generalsekretär Clemens Matt und der Schweizer Seilbahnpionier Leo Jeker die unterschiedlichen Zugänge. Dabei wurde vor allem Wertschätzung, Verständnis und Respekt gegenüber der Almwirtschaft gefordert.

Herausforderung Großraubtiere

Die Auswirkung von Wolf und Bär auf die Almwirtschaft und die aktuelle Rechtslage informierte Gregor Grill (LK Salzburg). Die unterschiedlichen Zugänge dazu vertraten Max Rossberg (European Wilderness Society), Landesjägermeister Franz X. Gruber und Obmann Elmar Monz (Almwirtschaftsverein Tirol). In einer lebhaften Publikumsdiskussion wurden die verschiedenen Ausgangslagen der jeweiligen Staaten deutlich. Das gemeinsame Ziel, die Interessen der Almwirtschaft noch stärker zu positionieren unterstrichen auch BM Norbert Totschnig und Bayerns Europaminister Eric Beißwenger.

Maßnahmen gefordert

Josef Hechenberger, Elmar Monz und die Bauernbundvertreter Daniel Gassner (Südtirol) und Günther Felßner (Bayern) haben eine Resolution an die Minister übergeben. Darin werden unter anderem Anreize zum Auftrieb, die Absicherung der Kombinationshaltung, Unterstützung bei der Bewusstseinsbildung und Besucherlenkung sowie beim Großraubtiermanagement gefordert. Der diesjährige Alpengipfel war damit ein Impuls, um künftig überregionale Allianzen noch besser zu nutzen und den Herausforderungen und Bedürfnissen der Almwirtschaft auf EU-Ebene mehr Gewicht zu verleihen. *-red-*



LK-Präsident Josef Hechenberger, LH-Stv. Josef Geisler, BM Norbert Totschnig, Europaminister Eric Beißwenger, Günther Felßner (BB Bayern), Daniel Gasser (BB Südtirol), Elmar Monz (Almwirtschaftsverein Tirol).

Foto: Silberberger

Knappenmusikkapelle Jochberg:

Großartiges Frühjahrskonzert & verdienstvolle Ehrungen



Ein voller Konzertsaal im Hotel Kempinski und eine anspruchsvolle, sehr unterhaltsame Programmauswahl sowie die Würdigung von langjährigen Mitgliedern prägten das diesjährige Frühjahrskonzert der Bergknappenmusik Jochberg. Unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Gossner begeisterten die Musikanten und Musikantinnen ihr treues Publikum. Moderatorin Andrea Markl rundete mit viel Charme und einigen netten Anekdoten ein tolles Programm ab.

Der Konzertmarsch „Jubiläumsgruß“ eröffnete den Abend, gefolgt vom sinfonischen Stück „Cassiopeia“, die Geschichte des Sternbildes Andromeda. Im Solostück „Zwei Strolche“ bewiesen Gerhard Mader und Thomas Haller einmal mehr ihr Können am Flügelhorn. Mit „Virginia“ von Jacob de Haan und der Polka „Von Herz zu Herz“ ging es in die Pause.

Im zweiten Teil begeisterte Fuciks „Florentiner Marsch“ und die herausfordernden modernen Blasmusikarrangements „Mr. Blue Sky“ und das Medley „Selections from The Greatest Showman“. Nach dem letzten offiziellen Stück „Alte Kameraden Swing“ im mitreißenden Big Band Sound wertschätzte das Publikum die musikalischen Leistungen mit Standing Ovation und freute sich über zwei zünftige Zugaben.

Im Rahmen des musikalischen Jahreshöhepunkt wurden zahlreiche Mitglieder für ihren jahrelangen Einsatz ausgezeichnet: Gerhard Mader (55 Jahre), Harald Freisinger (40 Jahre), Florian Mader (25 Jahre), Verena Mayr und Mathias Mauerlechner (10 Jahre).

Zu Ehrenmitgliedern für ihre mehr als 50-jährige Mitgliedschaft bei der Knappenmusik wurden Josef Eisenmann, Peter Friesinger, Gerhard Mader, Karl Markl und Erich Salvenmoser zu Ehrenmitgliedern ernannt. Ihre erfolgreich abgelegten Leistungsabzeichen erhielten Cintia Zaggl (Gold), Martin Mauerlechner (Silber), Lea Hauser (Bronze).
-rw/red-



Die ausgezeichneten Mitglieder der KMK Jochberg mit BGM Günter Resch (4.v.li.), Bezirks-Jugendreferentin Anna-Maria Erber (li.) und Bezirksobmann Andreas Krepper (re.).
Foto: KMK Jochberg

47. Staudenfest in Aschau von 19. bis 21. Juli 2024 **P.R.**

Bereits zum 47. Mal findet heuer das traditionelle Staudenfest in Aschau bei Kirchberg statt. Von 19. bis 21. Juli verwandeln die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und der Bundesmusikkapelle Aschau den Parkplatz „Ebenau“ in Aschau in die legendäre Partyszene, die bereits Cult-Faktor erreicht hat. **Am Freitag, 19. Juli** beginnt um 21:00 Uhr die Staudendisco, heuer mit den DJs „2 Night Stand“ – diese Jungs sorgen regelmäßig für unvergessliche Partynächte und ausverkaufte Feste.

Am Samstag, 20. Juli gibt die Musikkapelle Kirchberg um 19:00 Uhr ein Platzkonzert im Festzelt, danach werden die „Klobnstoana“ die Festbesucher auf die Tanzbühne locken. **Der Sonntag, 21. Juli** beginnt um 11:00 Uhr mit einem Frühschoppen der Musikkapelle Reith bei Kitzbühel; ab 13:00 Uhr wird mit der

hochkarätig besetzten „Tegernseer Tanzmusik“ die Stimmung im Festzelt unausweichlich ihren Höhepunkt erreichen. Für Speis und Trank ist reichlich gesorgt, die jüngsten Festbesucher können sich am Sonntag auch heuer wieder auf ein tolles Kinderprogramm freuen.

Das Staudenfest ist mit einem Eintrittspreis von nur € 6,00 pro Festtag und dem gratis Shuttlebus im Taktverkehr von Kirchberg (Haltestelle Kalswirt) bis zum Festgelände in Aschau und retour jedenfalls einen Besuch wert! Die klassische „Saisonkarte“ (3-Tages-Eintritt) ist um € 12,00 erhältlich bei allen Mitgliedern der Aschauer Feuerwehr und Musikkapelle, die sich auf viele Festbesucher und ein unvergessliches Wochenende freuen!

Weitere Infos: www.staudenfest.at



Samstag: Die Klobnstoana nach Konzert BMK Kirchberg



Sonntag ab 13:00 Uhr: Tegernseer Tanzmusik

Koasa-Cup Finale 2024 der Stockschützen in Erpfendorf:



Spannende knappe Spiele – ein hochkarätiges Finale

Der Damen Koasa-Cup war ein Fall für die Pillerseetalinnen. Das Team des EV Hochfilzen war seit dem Heimsieg immer auf der Siegerstraße, doch ausgerechnet im Derby gegen St. Ulrich mussten sich die EV Hochfilzen Damen zwei Runden vor Schluss geschlagen geben und plötzlich waren die Fieberbrunnerinnen wieder gleich auf. In der letzten Spielrunde hatten die Hochfilzen-Ladys das deutlich schwerere Los. Aber mit einem klaren 8:4 Auswärtssieg wurde der Cupsieg punktgleich mit den EV-Damen Fieberbrunn aber mit dem besseren plus/minus Verhältnis heimgebracht. Ergebnisse

2024: 1. EV Hochfilzen, 2. EV Fieberbrunn, 3. ESC Jochberg, 4. EV St. Ulrich, 5. EC Brixen, 6. EC Reith, 7. EC Oberndorf, 8. ESV Erpfendorf.

Bei den Herren waren 14 Mannschaften angetreten, aber nur für die besten sechs war Platz im Finale. Bis zur vorletzten Vorrunde wechselten die Namen der möglichen Finalisten ständig hin und her. Durch zum Teil glückliche Heimsiege in der sechsten von sieben Spielrunden, hatte die letzte Runde nur noch rangmäßige Veränderungen ab dem Mittelfeld zugelassen, die Finalisten standen schon fest.

Das Finale in Erpfendorf wurde zum Duell der Pillerseetaler gegen die Großachtentaler. Gleich von Beginn an stellten die beiden Gruppensieger der Vorrunden, der EV Hochfilzen und der ESC Jochberg klar, dass der Sieg heuer nur über sie führen wird. Den beiden Titelfavoriten wurden aber vom EV Endland Waidring, der sich zwischenzeitlich sogar auf Rang 2 der Final Tabelle befand, und vom EV St. Ulrich mächtig eingeheizt. Am Ende setzten sich das groß aufspielende ESC Jochberg Team ohne Punkteverlust vor den vier Pillerseetaler Mannschaften durch und auf Rang 6 landete das Team des SEC Aurach II.

Endergebnis 2024: 1. ESC Jochberg, 2. EV Hochfilzen, 3. EV St. Ulrich I, 4. EV Endland Waidring II, 5. EV St. Ulrich II, 6. SEC Aurach II. *-red-*



Hans Pletzer, Werner Auberger, Christian Noichl, Christian Ortner, Sepp Noichl - Die Koasa-Cup Sieger 2024 vom ESC Jochberg. *Foto: Auberger*

VC Klafs Brixental:

Starke ÖM-Leistung der U13 Burschen



Ende Mai schlug die U13-Mannschaft des VC Klafs Brixental bei den Österreichischen Meisterschaften in Wolfurt (V) auf. Insgesamt kämpften wieder 16 Teams um den begehrten Staatsmeistertitel - als Tiroler Meister vertraten Lennie Pendl, Alexander Mihalic, Bastian Fuchs und Lukas Kröll die Farben Tirols.

Die schwierige Auslosung brachte bereits zu Beginn des Turniers ein hartes Los. Gegen den TSV Hartberg mussten sich die Youngsters bereits mit 0:2 geschlagen geben. Nun war verlieren verboten und gegen Union Waldviertel (NÖ) zeigten die VCB'ler nur im ersten Satz Nerven. Der 2:0-Sieg bedeutete den Einzug ins Achtelfinale. Das nächste Kreuzspiel war richtungsweisend bezüglich obere (1-8) und untere Plätze (9-16). Gegen den UVC Graz, den späteren Österr. Vizemeister, schafften es die VCB-Youngsters den ersten Satz zu gewinnen, letztendlich unterlagen die Brixentaler trotz starker Leistung mit 1:2. Am nächsten Tag zeigten die Jungs von Trainer Rudi Mihalic wieder auf und schafften mit zwei Siegen gegen TS Hohenems (2:0) und VC Dornbirn (2:1) Platz 9.

Vor allem das Spiel gegen den VC Dornbirn war nach dem klaren Satzgewinn am Anfang ein offener Schlagabtausch. Doch mit der lautstarken Unterstützung der zahlreich mitgereisten Fans, schaffte man gemeinsam den Sieg. „Ich bin sehr stolz auf die Jungs, die wirklich eine starke Leistung gezeigt haben. Platz 9 mit einer Gesamtbilanz von 3 Siegen und 2 Niederlagen kann sich sehen

lassen. Mit etwas mehr Glück wäre die Mannschaft durchaus besser platziert gewesen – vom spielerischen Können her wäre das durchaus realistisch“, meinte ein stolzer Trainer Rudi Mihalic.

Mit der Österreichischen Meisterschaft hat die Nachwuchsabteilung des VC Klafs Brixental eine sehr erfolgreiche Hallensaison beendet. Bis Ende des Schuljahres wird noch weitertrainiert und auch Erfahrung in Sachen Beachvolleyball gesammelt. *-red-*



Platz 9 für das U13-Team mit Lennie Pendl, Alexander Mihalic, Bastian Fuchs, Lukas Kröll bei der Österreichischen Meisterschaft in Wolfurt. *Foto: VC Klafs Brixental*



KIRCHBERG



in Tirol

BADE- & FREIZEITANLAGE

Badespaß für die ganze Familie!

Mit einigen Neuerungen startete die Kirchberger Bade- und Freizeitanlage Ende Mai in die heurige Sommersaison. Zum einen wurde ein Großteil der Liegebereiche aus Holz erneuert, um die Verletzungsgefahr zu minimieren. Zum anderen wurde das beheizte Becken mit einer neuen Chloranlage aufgerüstet, um einen gesicherten Badebetrieb unter Einhaltung aller Sicherheitsstandards zu gewährleisten.

Neu in diesem Jahr ist auch das Frühschwimmen:

In der Zeit von 07:00 Uhr bis 09:00 Uhr darf der Badensee kostenlos benützt werden. Zu beachten ist allerdings, dass dies kein Teil des regulären Schwimm- bzw. Anlagenbetriebes ist! Eine durchgehende Aufsicht durch die Bademeister ist daher nicht vorgesehen. Das Frühschwimmen erfolgt auf eigene Gefahr und ist lediglich im Badensee erlaubt. Die Benützung von sonstigen Anlagenteilen (Sportgeräte, Sprungturm, etc.) sowie der Gebrauch von Booten, Stand-up-Paddles etc. sind untersagt!

Als besonderes Highlight macht die Life Radio Sommertour am 13. Juli 2024 halt am Kirchberger Badensee. Bei gratis Eintritt bis 11:00 Uhr wartet ein tolles Programm auf Jung und Alt.

Als besondere Aktion gibt es zudem heuer mit dem Tiroler Familienpass den „50% Oma + Opa Bonus“.

Das Team der Kirchberger Bade- und Freizeitanlage freut sich auf viele Besucher, sowie eine unfallfreie und schöne Sommersaison.

Öffnungszeiten:

täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr,
Juli und August bis 20.00 Uhr



50% Bonus

50% Ermäßigung auf den Eintritt



Bade- und Freizeitanlage Kirchberg in Tirol

Seestraße 50
6365 Kirchberg in Tirol
gemeinde@kirchberg.tirol.gv.at
www.kirchberg.tirol.gv.at

OMA + OPA Bonus

01.06.2024 bis 31.08.2024

Gültig bei Vorweis des Tiroler Familienpasses für die am Familienpass eingetragenen Personen. Ermäßigung ist nur am genannten Termin einlösbar. Nicht in bar ablösbar.

Eintritts- und Benützungspreise Sommer 2024

Kinder (6 bis 15 Jahre)	€ 4,50
Jugendliche (16 bis 18 Jahre)	€ 6,00
Erwachsene	€ 7,00
Abendkarte (ab 16:00 Uhr)	€ 3,00
Tischtennis ½ Stunde	€ 2,00
Boot ½ Stunde	€ 6,00
Stand-Up Paddel ½ Stunde	€ 5,00
Leihgebühr Liegestuhl ganztägig	€ 7,00
Leihgebühr Sonnenschirm ganztägig	€ 5,00
Saisonkarte Kinder und Jugendliche (bis 18).....	€ 30,00
Saisonkarte Erwachsene	€ 77,00
Saisonkarte Familie (Eltern, Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre)	€ 133,00
Saisonkarte Kabine	€ 72,00
Kautions Saisonkarte	€ 5,00
Manipulationsgebühr Karte neu	€ 5,00



**Mehr Technik.
Mehr Begeisterung.
Meine Perspektive.**

Wir machen mehr aus Holz. Mit mehr als 11.200 Mitarbeitenden in 11 Ländern – mit viel Leidenschaft, familiären Werten und innovativem Geist. So entstehen Produkte für den Möbel- und Innenausbau, den konstruktiven Holzbau sowie Laminatfußböden.

Wir wachsen weiter und suchen mehr als nur Mitarbeitende – wir suchen Menschen, die zu uns passen (w/m/d):

Am Standort Wörgl:

- **Mitarbeiter Produktion**
- **Maschinenführer Dünnspanproduktion**
- **Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung/Produktionsplanung**

Am Standort St. Johann in Tirol:

- **Elektriker – im Bereich Industrie/Instandhaltung**
- **Production Material Management Specialist – Arbeitsvorbereitung**
- **Mitarbeiter Produktion**
- **Staplerfahrer**



Ihre Ansprechpersonen
in Wörgl: Sabrina Figl, T +43 50600 13022
in St. Johann: Stefan Aufschneider, T +43 50600 11106
Jetzt hier bewerben!

Vielfalt ist uns ein Anliegen – wir freuen uns über Bewerbungen aller Geschlechter gleichermaßen.

Gemeinsam. Mehr. Perspektiven.

www.egger.com/jobs



E EGGER

MEHR AUS HOLZ.